



HP Latex 2700 Druckerserie

Handbuch zur Vorbereitung des Aufstellungsorts

ZUSAMMENFASSUNG

Sie sind dafür zuständig, den physischen Standort zur Installation des Druckers vorzubereiten.

Informationen zu dieser Ausgabe

© Copyright 2022 HP Development Company, L.P.

Ausgabe 1, Mai 2022

Rechtliche Hinweise

Inhaltliche Änderungen dieses Dokuments behalten wir uns ohne Ankündigung vor.

Für HP Produkte und -Dienstleistungen gelten ausschließlich die Bestimmungen in der Garantieerklärung des jeweiligen Produkts bzw. Dienstes. Aus dem vorliegenden Dokument sind keine weiterreichenden Garantieansprüche abzuleiten. HP haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument.

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung	1
Dokumentation und hilfreichen Links	1
Übersicht über die Standortvorbereitung	1
Verantwortung des Kunden	2
Vorbereiten des Standorts und der Druckerumgebung.....	2
RIP-Installation	3
Netzwerkbetrieb	3
Druckerverbrauchsmaterial für Test- und Schulungszwecke.....	3
Zurückgeben der Checkliste zur Vorbereitung des Aufstellungsorts	4
Recyclen der Einweg-Tintentasche und Druckkopf-Reinigungsrolle.....	4
Recyclen von Druckköpfen	4
Entsorgung von Flüssigabfällen	4
2 Vorbereitung des Aufstellungsorts	5
Installationszeitplan	5
Elektrische Konfiguration.....	6
Stromverteiler.....	7
Technische Daten der Stromversorgung.....	7
Schutzschalter (erforderlich).....	10
Netzkabel	11
Störungen im Stromnetz	11
Erdung.....	12
Druckluftanforderungen (Druckluftspindel)	12
Raumanforderungen.....	13
Temperatur und Luftfeuchtigkeit	13
Belüftung.....	13
Lokale Entlüftung.....	14
Klimatisierung.....	14
Tragfähigkeit des Bodens.....	15
Bodenbeschaffenheit	16
Beleuchtung.....	16
Vorbereiten des Druckproduktionsbereichs	16
Brandschutzausrüstung	16
Optimale Raumaufteilung	16
Lagerbereich für Druck- und Verbrauchsmaterial	18
Lagerbedingungen für Druckmaterialrollen	18
Computer- und Netzwerkanforderungen	18
RIP-Anforderungen.....	19
Externe Farbprofilerstellung.....	21
3 Vorbereitungen für die Anlieferung	22

Entladebereich.....	22
Transportweg vom Entladebereich zum Installationsort.....	22
Lieferumfang	23
Für die Installation benötigte Hilfsmittel und Arbeitskräfte.....	23
Transportgeräte	23
Ebenerdige Installation	23
Lassen Sie den Drucker mithilfe von Rampen herab.....	24
Herablassen des Druckers mithilfe eines Gabelstaplers	24
Installation über Bodenniveau	26
Abfallentsorgung.....	27
4 Checkliste zur Vorbereitung des Aufstellungsorts	28
So erstellen Sie eine Vorbereitung des Aufstellungsorts	28
So erstellen Sie die Standortvorbereitung in der SC4CH Mobile App.....	28
So erstellen Sie die Standortvorbereitung in der SC4CH Desktop-App.....	30
Durchführen der Vorbereitung des Aufstellungsorts	32
Manuell	32
SC4CH Mobile App.....	32
So laden Sie die Vorbereitung des Aufstellungsorts in die SC4CH Mobile App hoch.....	41
Wenn die Standortvorbereitung manuell abgeschlossen wurde	41
Wenn die Vorbereitung des Aufstellungsorts in PrintOS abgeschlossen wurde	43
5 Ausfüllen der Checkliste auf Papier	45
Checkliste	45

1 Einführung

Der Drucker wird fast vollständig zusammengebaut geliefert. Sie müssen nur noch die einfachen Installationsschritte durchführen, die eingehend im Installationshandbuch beschrieben werden.

Der Drucker wird komplett mit Druckköpfen und einer Druckkopfreinigungsrolle ausgeliefert.

Dokumentation und hilfreichen Links

Für den Drucker steht eine umfassende Reihe von Handbüchern zur Verfügung.

Die folgenden Dokumente können von <http://www.hp.com/go/latex2700/manuals> heruntergeladen werden:

- Leitfaden und Prüfliste zur Vorbereitung des Aufstellungsorts (dieses Dokument)
- Installationshandbuch
- Einführende Informationen
- Benutzerhandbuch
- Rechtliche Hinweise
- Eingeschränkte Gewährleistung

Weitere Informationen finden Sie auf der Website <http://www.hp.com/go/latex2700/support>.

Videos und anderes Schulungsmaterial sind verfügbar unter:

- <http://www.hp.com/supportvideos>
- <http://www.youtube.com/HPPrinterSupport>
- <https://lkc.hp.com/blog/hp-latex-2700-printer-series-training>

Weitere Informationen zu neuen Druckmaterialien erhalten Sie auf der Solutions-Website unter <http://www.hp.com/go/latex2700/solutions/>. Es wurde ein neuer webbasierter Media Solutions Locator (<http://www.hp.com/go/mediasolutionslocator>) entwickelt, um verfügbare Druckmaterialkonfigurationen für Latexdrucker zu erfassen.

Übersicht über die Standortvorbereitung

Dieses Handbuch unterstützt Sie bei der Vorbereitung Ihrer Installation.

Insbesondere:

- Änderungen des Installationsbereichs
- Zugänglichkeit des Standorts
- Notausgänge
- Vorbereiten des Druckproduktionsbereichs

- Mechanische, elektrische und Umgebungsspezifikationen
- Computer- und Netzwerkanschlüsse
- Beauftragen eines Fachspediteurs mit einem Gabelstapler und/oder anderen geeigneten Geräten; nur erforderlich, wenn der Aufstellungsort nicht den Anforderungen entspricht, um den Drucker mit den bereitgestellten Rampen zu entladen
- Beauftragen eines Elektroinstallateurs
- Umwelt- und Arbeitsschutz

Die Informationen in diesem Handbuch setzen voraus, dass die mit dem Planen und Durchführen der Installation betrauten Personen mit den folgenden Informationen vertraut sind:

- Architektonische und planerische Anforderungen
- Geltende Gesetze, Vorschriften und Standards



HINWEIS: Lesen Sie unbedingt die Informationen in diesem Handbuch sorgfältig durch, und beachten Sie genau sämtliche Installations- und Betriebserfordernisse, Sicherheitsvorkehrungen, Warn-/Vorsichtshinweise und lokalen Vorschriften.

Verantwortung des Kunden

Sie sind dafür verantwortlich, dass alle Vorbereitungen vor dem Tag der Installation abgeschlossen werden.

Vorbereiten des Standorts und der Druckerumgebung

Führen Sie dazu die folgenden Aufgaben aus:

- Bereiten Sie den Standort für das Ausladen vor. Siehe [Entladebereich auf Seite 22](#).
- Stellen Sie sicher, dass der Transportweg zum Installationsort die Anforderungen erfüllt. Siehe [Transportweg vom Entladebereich zum Installationsort auf Seite 22](#).
- Stellen Sie sicher, dass die für den Transport des Druckers erforderlichen Geräte sowie Fachspediteure verfügbar sind, die mit dem Standort und den Informationen in diesem Handbuch vertraut sind. Siehe [Transportgeräte auf Seite 23](#).
- Wenn der Drucker nicht ebenerdig aufgestellt wird, vergewissern Sie sich, dass die Tragfähigkeitsanforderungen erfüllt werden. Siehe [Installation über Bodenniveau auf Seite 26](#).
- Stellen Sie sicher, dass die Elektroinstallation des Gebäudes den Anforderungen des Druckers sowie den relevanten Vorschriften entspricht. Außerdem muss am Tag der Installation ein qualifizierter Elektroinstallateur zur Inbetriebnahme des Druckers vor Ort sein. Siehe [Elektrische Konfiguration auf Seite 6](#).
- Stellen Sie sicher, dass eine adäquate Druckluftversorgung für die Druckluftspindel vorhanden ist. Siehe [Druckluftanforderungen \(Druckluftspindel\) auf Seite 12](#).
- Stellen Sie sicher, dass die Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsanforderungen erfüllt werden und dass die ausreichende Belüftung des Druckers gewährleistet wird. Siehe [Klimatisierung auf Seite 14](#) und [Temperatur und Luftfeuchtigkeit auf Seite 13](#).

- Lagerung, Gebrauch und Entsorgung von Druck- und Verbrauchsmaterial müssen gemäß örtlichen Gesetzen erfolgen. Siehe Sicherheitsdatenblätter unter <http://www.hp.com/go/msds> für angemessene Handhabung und Lagerung. Befolgen Sie Ihre Prozesse und Verfahren für Umweltschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz.
- Sorgen Sie dafür, dass die gesamte erforderliche Notfallausrüstung vorhanden ist. Siehe [Brandschutzausrüstung auf Seite 16](#).
- Stellen Sie sicher, dass der Raum, in dem das System installiert ist, die lokalen Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinien (EHS) und Vorschriften erfüllt.

RIP-Installation

Wenn Sie RIP-Software für den Drucker erworben haben, enthält dieses Handbuch keine Informationen darüber.

Beachten Sie jedoch:

- Sie müssen die RIP-Software auf einem geeigneten Computer installieren und die vollständige Funktionalität bis zum vereinbarten Termin der Druckerinstallation sicherstellen.
- HP empfiehlt, dass der Computer mit dem Internet verbunden ist, um vollständige Funktionalität zu gewährleisten.

Netzwerkbetrieb

Sie sind für alle Netzwerkvoraussetzungen verantwortlich.



HINWEIS: Damit die Fernverwaltung und -wartung möglich ist, muss der Drucker über das LAN mit dem Internet verbunden werden können.

Führen Sie dazu die folgenden Aufgaben aus:

- Stellen Sie sicher, dass das Netzwerk am Tag der Installation funktionsfähig ist. Siehe [Computer- und Netzwerkanforderungen auf Seite 18](#).
- Stellen Sie am Tag der Installation ein CAT-6-Netzwerkkabel für den Anschluss des Druckers an das LAN bereit.

Druckerverbrauchsmaterial für Test- und Schulungszwecke

Sie sind dafür verantwortlich, das zum Zeitpunkt der Installation verwendete Druckerverbrauchsmaterial zur Verfügung zu stellen.

Folgendes Verbrauchsmaterial ist erforderlich:

- Acht Tintenpatronen für den 2700 Drucker oder neun für den 2700W Drucker.



HINWEIS: Es wird empfohlen, zusätzlich einen zweiten Satz mit Tintenpatronen, Druckköpfen und einer HP Latex-Reinigungsrolle für den Fall bereitzustellen, dass Ersatzteile benötigt werden.

- Druckluftversorgung für die Druckluftspindel (siehe [Druckluftanforderungen \(Druckluftspindel\) auf Seite 12](#))
- Druckmaterial – vorzugsweise von der Druckmaterialsorte, die Sie zukünftig am häufigsten verwenden möchten
- 10 l destilliertes Wasser

- Selbstklebendes Vinyl-Druckmaterial für den Druckkopfausrichtungsvorgang, der während der Installation durchgeführt wird

Zurückgeben der Checkliste zur Vorbereitung des Aufstellungsorts

Füllen Sie die Checkliste vollständig aus, und senden Sie sie mindestens zwei Wochen vor dem Installationstermin an den Händler oder HP Vertriebsmitarbeiter zurück.



HINWEIS: Alle zusätzlichen Arbeiten während der Installation, die aufgrund von unzureichender Vorbereitung des Aufstellungsorts durchgeführt werden müssen, werden dem Kunden in Rechnung gestellt. Vergewissern Sie sich daher, dass alle Vorbereitungen getroffen wurden, damit die reibungslose Installation gewährleistet ist.

Recyceln der Einweg-Tintentasche und Druckkopf-Reinigungsrolle

Diese Komponenten müssen entsprechend den kommunalen Vorschriften und Richtlinien entsorgt werden.

Weitere Informationen finden Sie im Datenblatt zur Materialsicherheit der Druckertinte auf der Website <http://www.hp.com/go/msds>.

Recyceln von Druckköpfen

Die Druckköpfe müssen entsprechend den kommunalen Vorschriften und Richtlinien entsorgt werden.

Weitere Informationen finden Sie im Datenblatt zur Materialsicherheit der Druckertinte auf der Website <http://www.hp.com/go/msds>. In manchen Ländern/Regionen bietet HP das Recyclingprogramm HP Planet Partners Returns an. Informationen zu diesem Programm finden Sie unter <http://www.hp.com/recycle/>.

Entsorgung von Flüssigabfällen

Entsorgen Sie flüssigen Abfall entsprechend den geltenden Vorschriften von Bund, Ländern und Kommunen.

HP kann ein Datenblatt zu einem herkömmlichen Abfallprofil zur Verfügung stellen, um Sie bei Entsorgungsentscheidungen zu unterstützen.

2 Vorbereitung des Aufstellungsorts

Der Standort sollte im Voraus vorbereitet werden, damit er bei Lieferung des Druckers für die Installation bereit ist.

Berücksichtigen Sie eventuelle bauliche Änderungen sowie die für das Einreichen und Genehmigen der Pläne bei den zuständigen Behörden benötigte Zeit. Sie benötigen auch einen sicheren Ort, an dem das Paket bis zur Installation gelagert werden kann.

⚠ ACHTUNG: Alle an den Drucker angeschlossenen Kabel müssen in geeigneten Kabelkanälen verlegt sein; dabei ist nach Bedarf eine Verlegung in Decken- oder Bodenkanälen möglich. Lose herunterhängende Kabel können zu Beschädigungen des Geräts und/oder zu Verletzungen führen.

Installationszeitplan

Die sorgfältige Vorbereitung des Aufstellungsorts ist die beste Methode, um sicherzustellen, dass die Installation reibungslos und ohne Probleme durchgeführt werden kann.

Die folgende Zeitplanschätzung basiert auf der Annahme, dass alle Systemkomponenten in funktionsfähigem Zustand angeliefert und dass sämtliche Vorbereitungs-/Planungsanforderungen entsprechend den Angaben in diesem Handbuch erfüllt wurden. Die Installation wird in zwei Phasen durchgeführt:

Tabelle 2-1 Installationszeitplan

	Arbeitszeit
Installation und Systemkonfiguration	2,5 Arbeitstage
Bedienungs- und Wartungsschulung	2,5 Arbeitstage

Der optimale Zeitplan setzt etwa fünf Arbeitstage voraus, es kann jedoch sein, dass zusätzliche Zeit für jede Phase eingeplant werden muss. Berücksichtigen Sie dabei, dass es bei der Installation zu unvorhergesehenen Zwischenfällen kommen kann. Sie sollten außerdem keine Produktion während der Installation und Schulung planen.

Falls die RIP-Software von HP erworben wurde, umfasst die Schulung die normale Verwendung der RIP-Software. Die folgenden Aspekte der RIP-Verwendung werden behandelt:

HP Großformat Onyx Thrive RIP-Software

- RIP-Warteschlange
- Drucker konfigurieren (Schnelleinstellungen, Geräteausgabe, Druckmaterial, Seitenformat, Eigenschaften)
- Hauptelemente des Jobeditors (Drucker- und Druckmaterialauswahl, Vorschau und Format, Anordnungseinrichtung, Farbkorrektur, Drucken)

Die Medienverwaltung wird nicht behandelt.

HP Großformat Caldera Grand RIP-Software

- Serveradministration (Server, Konfigurieren, Verbindung)
- GrandRIP+ (Hauptgerät, Werkzeug, Einstellungen)
- Spooler
- Bildarbeitsverzeichnis (Bildpositionierung und Skalierungseinstellung auf der Seite usw.)

Die Profilerstellung wird nicht behandelt.

Elektrische Konfiguration

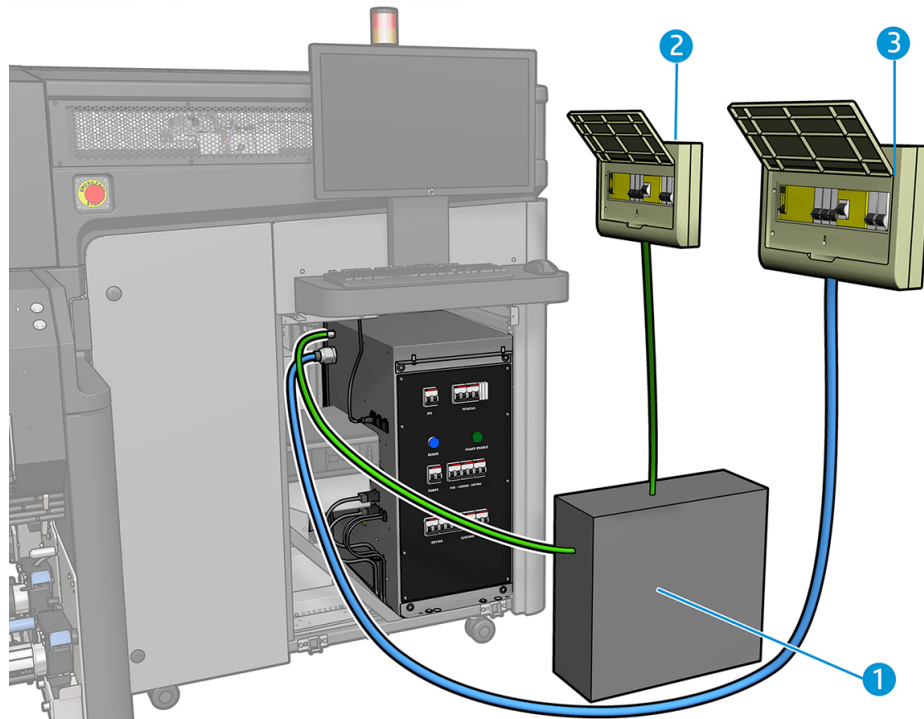
Die Konfiguration der Elektroinstallation des Gebäudes zur Stromversorgung des Druckers und der beim Installieren verwendeten Geräte muss von einem Elektroinstallateur durchgeführt werden.

Vergewissern Sie sich, dass der Elektroinstallateur entsprechend den lokalen Vorschriften qualifiziert ist und dass ihm alle Informationen zur Elektroinstallation bekannt sind.


Der HP Internal Print Server wird über eine Einphasenleitung versorgt, für die eine unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) verwendet werden kann. Die USV muss die Stromversorgungsanforderungen des Druckers erfüllen und sämtlichen Verdrahtungsstandards des Landes entsprechen, in dem die Installation erfolgt.

Wenn Sie die Eingangsleistung zwischen einem 3-Phasen-Stromkreis und einem 1-Phasen-Stromkreis (USV) aufteilen möchten, müssen Sie eine USV mit einer Mindestspezifikation von 500 VA und 250 W verwenden.

Die folgenden elektrischen Komponenten müssen für den Betrieb des Druckers vom Kunden entsprechend den geltenden Vorschriften (z. B. VDE) bereitgestellt und installiert werden.




- Unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) für Einphasen-Steuerleitung (optional)

 **HINWEIS:** Der HP Internal Print Server kann über eine Verbindung im Schaltschrank mit Strom versorgt werden.

- Stromverteiler mit Abzweigkreis-Schutzschalter für Einphasen-Wechselstrom (optional)
- Stromverteiler mit Abzweigkreisschutzschalter für Dreiphasen-Wechselstrom, je nach Konfiguration der Stromversorgung

 **HINWEIS:** Denken Sie daran, dass bei der elektrischen Installation des Druckers alle lokalen Gesetze, Vorschriften und Standards eingehalten werden müssen.

 **HINWEIS:** Der Drucker wird ohne Netzkabel geliefert.

Stromverteiler

Der Stromverteiler muss für die Stromversorgungsanforderungen des Druckers ausgelegt sein und den relevanten Vorschriften (z. B. VDE) des Landes bzw. der Region entsprechen, in dem bzw. in der die Installation erfolgt.

Technische Daten der Stromversorgung

Es werden vier verschiedene Konfigurationen für die Stromversorgung unterstützt.

Konfiguration 1: Phase-zu-Phase-Dreiphasenkonfiguration mit 380–415 V

Diese Konfiguration ist im Folgenden detailliert angegeben.

Tabelle 2-2 Spezifikationen für Dreiphasen-Wechselstromanschluss

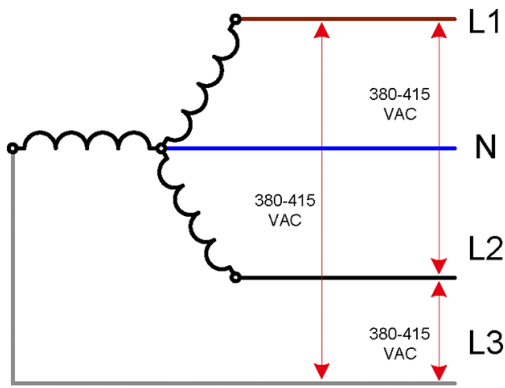
Anzahl der Stromdrähte	5 (L1/L2/L3/N/PE)
Eingangsspannung (Phase zu Phase)	380–415 V~
Eingangsfrequenz	50/60 Hz
Maximaler Laststrom (pro Phase)	35 A

Tabelle 2-3 Spezifikationen für Abzweigkreisschutzschalter

Dreiphasen	4 Pole, 40/50 A
------------	-----------------

Tabelle 2-4 Spezifikationen für Wechselstromkabel

Konfiguration	5 Drähte, L1/L2/L3/N/PE
Draht	Gestrecktes Cu32, mindestens 10 mm ²
Terminals	Leitungen, Anschlusshülsen, PE, M8-Kabelschuh
Außendurchmesser	22,0 – 33,0 mm



Konfiguration 2: Phase-zu-Phase-Dreiphasenkonfiguration mit 200–240 V

Diese Konfiguration ist im Folgenden detailliert angegeben.

Tabelle 2-5 Spezifikationen für Dreiphasen-Wechselstromanschluss

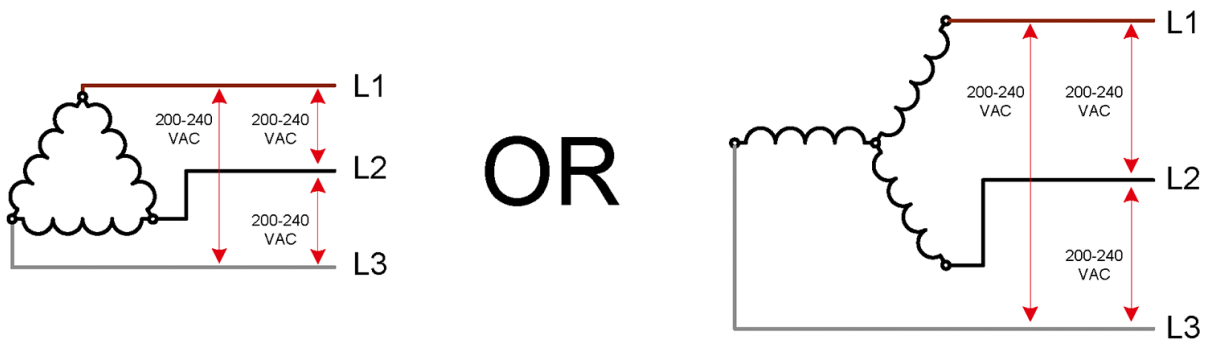
Anzahl der Stromdrähte	4 (L1/L2/L3/PE)
Eingangsspannung (Phase zu Phase)	200–240 V
Eingangsfrequenz	50/60 Hz
Maximaler Laststrom (pro Phase)	56 A

Tabelle 2-6 Spezifikationen für Abzweigkreisschutzschalter

Dreiphasen	3 Pole, 63/70 A
------------	-----------------

Tabelle 2-7 Spezifikationen für Wechselstromkabel

Konfiguration	4 Drähte, L1/L2/L3/PE
Draht	Gestrecktes Cu, mindestens 10 mm ²
Terminals	Leitungen, Anschlusshülsen, PE, M8-Kabelschuh
Außendurchmesser	22,0 – 33,0 mm



Konfiguration 3: Leiter-zu-Leiter-Dreiphasenkonfiguration mit 380-415 V und Einphasensteuerung

Diese Konfiguration ist im Folgenden detailliert angegeben.

Tabelle 2-8 Technische Daten

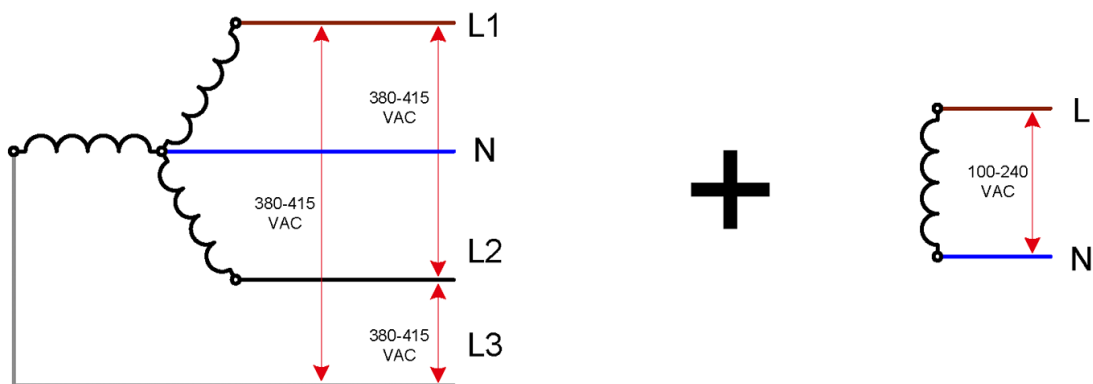
	Dreiphasenleitung	Einphasensteuerung
Anzahl der Stromdrähte	5 (L1/L2/L3/N/PE)	3 (L/N/PE)
Eingangsspannung (Phase zu Phase)	380 bis 415 VAC (-10 %)	100-240 V Wechselstrom
Eingangsfrequenz	50/60 Hz	50/60 Hz
Maximaler Laststrom (pro Phase)	35 A	10 A

Tabelle 2-9 Spezifikationen für Abzweigkreisschutzschalter

Dreiphasen	4 Pole, 40/50 A
Zweiphasensteuerung	2 Pole, 15/16/20 A

Tabelle 2-10 Spezifikationen für Wechselstromkabel

	Dreiphasenleitung	Einphasenleitung
Konfiguration	5 Drähte, L1/L2/L3/N/PE	3 Drähte, L/N/PE
Draht	Gestrecktes Cu, mindestens 10 mm ²	Gestrecktes Cu, mindestens 1,5 mm ²
Terminals	Leitungen, Anschlusshülsen, PE, M8-Kabelschuh	Leitungen, Anschlusshülsen, PE, M4-Kabelschuh
Außendurchmesser	22,0 – 33,0 mm	5,0-11,0 mm



Konfiguration 4: Leiter-zu-Leiter-Dreiphasenkonfiguration mit 200-240 V und Einphasensteuerung

Diese Konfiguration ist im Folgenden detailliert angegeben.

Tabelle 2-11 Technische Daten

	Dreiphasenleitung	Einphasensteuerung
Anzahl der Stromdrähte	4 (L1/L2/L3/PE)	3 (L/N/PE)

Tabelle 2-11 Technische Daten (Fortsetzung)

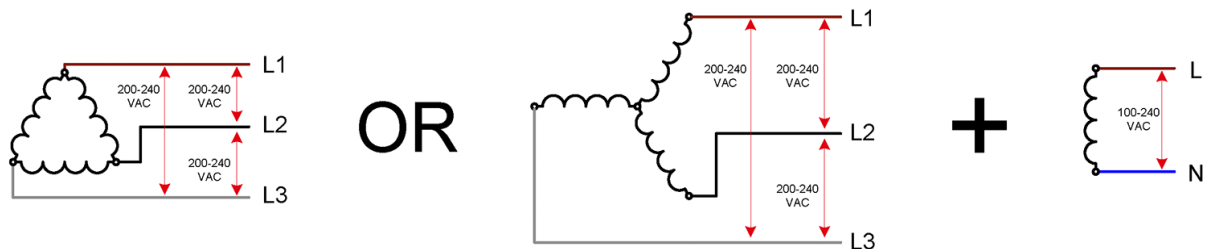
	Dreiphasenleitung	Einphasensteuerung
Eingangsspannung (Phase zu Phase)	200 bis 240 VAC ($\pm 10\%$)	100–240 V Wechselstrom
Eingangsfrequenz	50/60 Hz	50/60 Hz
Maximaler Laststrom (pro Phase)	56 A	10 A

Tabelle 2-12 Spezifikationen für Abzweigkreisschutzschalter

Dreiphasen	3 Pole, 63/70 A
Zweiphasensteuerung	2 Pole, 15/16/20 A

Tabelle 2-13 Spezifikationen für Wechselstromkabel

	Dreiphasenleitung	Einphasenleitung
Konfiguration	4 Drähte, L1/L2/L3/PE	3 Drähte, L/N/PE
Draht	Gestrecktes Cu, mindestens 10 mm ²	Gestrecktes Cu, mindestens 2,5 mm ²
Terminals	Leitungen, Anschlusshülsen, PE, M8-Kabelschuh	Leitungen, Anschlusshülsen, PE, M4-Kabelschuh
Außendurchmesser	22,0 – 33,0 mm	5,0-11,0 mm



Schutzschalter (erforderlich)

Die Schutzschalter müssen für die Stromversorgungsanforderungen des Druckers ausgelegt sein und den relevanten Vorschriften (z. B. VDE) des Landes bzw. der Region entsprechen, in dem bzw. in der die Installation erfolgt.

Je nach Installation benötigt der Drucker einen oder zwei Abzweigkreisschutzschalter.

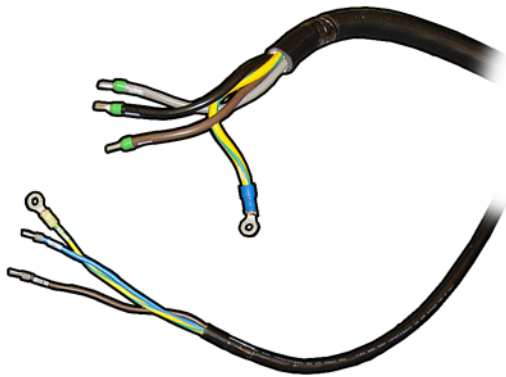


HINWEIS: Der Drucker verfügt über einen integrierten Reststromschutzschalter (auch Fehlerstromschutzschalter genannt) mit einer Empfindlichkeit von 30 mA. Wenn lokale Gesetze einen externen Reststrom- oder Fehlerstromschutzschalter als Erdschlusschutz vorschreiben, installieren Sie eine Einheit mit einer Empfindlichkeit von 100 mA oder höher und einem entsprechenden Nennstrom für die Stromversorgungsanforderungen. Stellen Sie außerdem sicher, dass andere Schutzeinrichtungen zum Erdschlusschutz, die der Einheit zur Versorgung des Druckers vorgeschaltet sind, immer höhere Werte aufweisen als die für den Drucker ausgewählte Einheit.

- ⚠ **VORSICHT!** Das Bemessungs-Kurzschluss-Ausschaltvermögen der Schutzschalter im Drucker beträgt 6 kA. Dies sollte mit dem Abzweigkreisschutzschalter im Stromverteiler abgestimmt werden, sofern die geltenden Vorschriften dies erfordern.
- ⚠ **VORSICHT!** Es muss sichergestellt werden, dass der interne Reststromschutzschalter (Fehlerstromschutzschalter) des Druckers ausgelöst wird, wenn am Druckergehäuse Leckstrom auftritt. Dies gilt auch dann, wenn ein Isoliergerät (z. B. ein Trenntrafo) verwendet wird, um den Drucker mit Strom zu versorgen.
-

Netzkabel

Der Drucker wird ohne Netzkabel geliefert. Die verwendeten Kabel müssen den Mindestanforderungen für die gewählte Konfiguration entsprechen, die für die einzelnen Konfigurationen beschrieben wurden.



PE-Anschlüsse für die Stromversorgung sollten über eine M8-Stichleitung bereitgestellt werden.

Das Netzkabel für den PC-Strom kann über der rechten Seite der oberen Abdeckung verlegt werden. Es kann von der Decke her verlegt werden.

Störungen im Stromnetz

Der zuverlässige Betrieb des Druckers ist davon abhängig, dass der Drucker mit relativ rauschfreiem Wechselstrom versorgt wird.

- Damit die optimale Leistung und Zuverlässigkeit gewährleistet ist, muss der Drucker vor den Spannungsschwankungen geschützt werden, die häufig in Druckproduktionsumgebungen auftreten. Leuchtkörper, Leitungsstörungen oder die in Maschinen häufig verwendeten Schaltnetzteile können dazu führen, dass die Leitungsspannung kurzzeitig weit überschritten wird. Wenn keine Gegenmaßnahmen ergriffen werden, können diese Impulse im Mikrosekundenbereich den Systembetrieb beeinträchtigen.
- Handelt es sich bei der Versorgungsleitung für den Installationsort um eine öffentliche Niederspannungsleitung, die mit anderen Nutzern geteilt wird, muss die Leitungsimpedanz Z -mal kleiner als $70 \text{ m}\Omega$ sein, um der europäischen Norm EN/IEC 61000-3-11 zu entsprechen. Falls bei den anderen Verbrauchern Probleme (z. B. flackernde Leuchtstofflampen) auftreten, fragen Sie bei Ihrem Energieversorger nach, ob die Leitungsimpedanz unter dem oben genannten Wert liegt.
- Dieses Gerät entspricht EN/IEC 61000-3-12, vorausgesetzt, die Kurzschlussleistung S_{sc} an der Schnittstelle zwischen der Stromversorgung des Benutzers und dem öffentlichen System beträgt mindestens 2,5 MVA. Es liegt in der Verantwortung des Monteurs oder Benutzers der Geräte, wenn nötig durch Nachfrage beim Verteilnetzbetreiber sicherzustellen, dass die Geräte nur an ein Stromnetz angeschlossen werden, dessen Kurzschlussleistung S_{sc} mindestens 2,5 MVA beträgt.
- Wir empfehlen, einen Überspannungsschutz für den Drucker zu verwenden.

- Schließen Sie alle Geräte, die elektrisches Rauschen erzeugen (z. B. Ventilatoren, Leuchtstofflampen und Klimaanlage), an eine andere Stromversorgungsquelle als die des Druckers an.

Erdung

Der Drucker muss an einen dedizierten Erdleiter angeschlossen werden, damit keine Stromschlaggefahr besteht. Beachten Sie dabei unbedingt die geltenden Vorschriften (z. B. VDE-Vorschriften).

Die folgenden Vorbereitungen müssen für die Erdung getroffen werden:

- Die Erdleiter müssen isoliert sein und mindestens denselben Querschnitt wie die Phasenleiter aufweisen.
- Die Erdungsimpedanz sollte kleiner als $0,5 \Omega$ sein.
- Es sollte ein einziger und dedizierter Erdungspunkt verwendet werden.
- Installieren Sie einen Spannungsregler, an den drei durchgängige Phasenleiter und ein durchgängiger Kupfererdleiter vom Hauptservicepult des Gebäudes angeschlossen sind. Diese sollten im selben Kabelkanal verlegt werden und denselben Querschnitt wie die Phasenleiter aufweisen.

Druckluftanforderungen (Druckluftspindel)

Für die Druckluftspindel wird ein Druckluftkompressor oder eine Druckluftleitung benötigt, der bzw. die vom Kunden zur Verfügung gestellt werden muss.

 **TIPP:** HP empfiehlt, dass Sie einen Druckluftkompressor mit einem Manometer verwenden, das den Druck in Bar misst.


Tabelle 2-14 Spezifikationen für die Druckluftzufuhr

	Spezifikation
Luftdruck	5,5 Bar (erforderlich)
Minimaler Luftfluss	30 Liter/Minute
Schmiervorrichtung (nicht erforderlich)	Nicht empfohlen
Luftfilter (empfohlen)	Empfehlung: 5 μm , automatischer Ablass, 99,97 % Koaleszenzeffizienz
Regler (erforderlich)	Regler mit Manometer

Druckluftanschluss

Der Drucker wird mit einer Druckluftpistole geliefert, die an die Druckluftzufuhr angeschlossen werden muss. Beim Anschluss an die Druckluftzufuhr müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt werden:

- 6,35 mm -Anschluss (weiblich), BSP- oder NPT-Gewinde
- PTFE-Band zum Sichern der Verbindung und Vermeiden von Luftverlusten

 **ACHTUNG:** Seien Sie vorsichtig bei Verwendung der Druckluftpistole. Wenn diese für die Reinigung verwendet wird, stellen Sie sicher, dass sie gemäß den lokalen Vorschriften verwendet wird, da möglicherweise zusätzliche Sicherheitsvorschriften Anwendung finden.

Raumanforderungen

Der Raum, in dem der Drucker aufgestellt wird, muss in vielerlei Hinsicht geeignet sein.

Temperatur und Luftfeuchtigkeit

Die Temperatur, die Luftfeuchtigkeit und das Temperaturgefälle müssen während des Betriebs und der Lagerung innerhalb der Standardbereiche liegen, damit die ordnungsgemäße Funktion des Druckers gewährleistet ist.

Wenn diese Umgebungsbedingungen außerhalb der Standardbereiche liegen, kann es zu Problemen mit der Druckqualität oder zu Beschädigungen an empfindlichen elektronischen Komponenten kommen.

Tabelle 2-15 Umgebungsbedingungen

	Temperaturbereich	Luftfeuchtigkeitsbereich	Temperaturgefälle
Betriebsbedingung für optimale Druckqualität	20 bis 25 °C	30 bis 60 %	10 °C/h oder weniger
Betriebsbedingung für Standarddruck	15 bis 30 °C	20 bis 70 %	10 °C/h oder weniger
Nicht in Betrieb (Transport oder Lagerung), Tinte in Zuleitungen	5 bis 55 °C	90 % bei 55 °C (131 °F)	10 °C/h oder weniger
Nicht in Betrieb (Transport oder Lagerung), keine Tinte in Zuleitungen	-25 bis 55 °C	90 % bei 55 °C (131 °F)	10 °C/h oder weniger

Maximale Betriebshöhe: 3000 m

Zusätzlich zu Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Temperaturgefälle müssen noch die folgenden Umgebungsaspekte bei der Vorbereitung des Aufstellungsorts beachtet werden:

- Installieren Sie den Drucker nicht an einem Ort, an dem er direkter Sonneneinstrahlung oder einer starken Lichtquelle ausgesetzt wird.
- Installieren Sie den Drucker nicht in einer staubigen Umgebung. Entfernen Sie den gesamten Staub am Aufstellungsort, bevor Sie den Drucker dorthin bringen.

Belüftung

Stellen Sie sicher, dass der Raum, in dem das System installiert ist, die lokalen Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinien (EHS) und Vorschriften erfüllt.

Es muss für angemessene Belüftung gesorgt sein, um sicherzustellen, dass eine mögliche Exposition über die Luft gemäß den Datensicherheitsblättern angemessen kontrolliert wird. Siehe Sicherheitsdatenblätter unter <http://www.hp.com/go/msds> zur Identifizierung der chemischen Bestandteile Ihrer Tintenverbrauchsmaterialien.

Luftgetragene Materialien können mithilfe von etablierten Prüfprotokollen für die Raumluftqualität leicht identifiziert und quantifiziert werden. HP führt diese Bewertungen während der Entwicklungsphase für alle Produkte durch.

HP Testverfahren zeigen, dass während des Betriebs des Druckers die Konzentrationen von luftgetragenen Verunreinigungen, die im Arbeitsbereich gemessen werden, durchgängig weit unter den Grenzwerten berufsbedingter Exposition liegen. Diese Beobachtung basiert auf Expositionsbewertungen, die beispielhaft für eine sehr aktive Produktivität in Kundeneinrichtungen sind. Die Kunden müssen verstehen, dass die tatsächlichen

Werte in ihren Einrichtungen von Arbeitsbereich-Variablen abhängen, die sie kontrollieren, wie beispielsweise Raumgröße, Entlüftungsleistung und Dauer des Geräteeinsatzes.

Die Bewertung von HP ergab auf Grundlage der verfügbaren wissenschaftlichen Informationen, dass luftgetragene Materialien keine Gesundheitsgefährdung darstellen, wenn mindestens 10 Luftwechsel pro Stunde mit Frischluftbelüftung und ein Mindestraumvolumen von 140 m³ gewährleistet sind.

Diese Spezifikationen gelten für die folgenden Bedingungen: einen HP Drucker, der ein gefülltes Plotten für einen schwarzen Bereich mit 100 m²/h (1076 Quadratfuß/h), 3 Durchgängen, 90 % der Tinte verwendet und eine angenommene Druckerexposition von 8 Stunden. Wenn sich weitere Geräte im Raum befinden oder unter anderen Bedingungen sollte die Belüftungsrate entsprechend angepasst werden.

Zusätzlich zu dem Vorteil, den eine allgemeine Raumbelüftung für den Arbeitsplatz bietet, kann die intensive Verwendung dieses Druckersystems die Verwendung einer lokalisierten Belüftung erfordern, um ein komfortableres Arbeitsumfeld zu bieten. Weitere Informationen finden Sie unter [Lokale Entlüftung auf Seite 14](#).

Lokale Entlüftung

Die intensive Nutzung dieses Druckersystems erfordert möglicherweise die Verwendung lokalisierter Belüftung, um eine angenehmere Arbeitsumgebung zu gewährleisten.

Die Installation einer lokalisierten Entlüftung für einen Drucker ermöglicht häufig die Erfassung von luftgetragenen Verunreinigungen und Hitze in der Nähe ihres Entstehungsorts und ermöglicht folglich ihre effiziente Entfernung aus dem Gebäude durch einen eingeschlossenen Luftstrom mit relativ niedrigem Volumen.

Ein Sicherheitsfachmann am Arbeitsplatz kann Hinweise zum Design und zur Verwendung dieser zusätzlichen Lüftungsanlage geben.

Empfohlener Luftstrom: 400 ± 500 m³/h

Empfohlener Druck: -10 bis -45 Pa

Luftstrom und Druck sollten an der Verbindung zwischen der lokalen Entlüftung und dem Drucker gemessen werden.

HP empfiehlt, bei der lokalen Entlüftungsinstallation keine ABS-, PC-, Stahl- oder EG-Stahlmaterialien zu verwenden. PVC, SS, PP oder Aluminium sind bessere Optionen.

Klimatisierung

Zusätzlich zur Frischluftzufuhr sollten Sie den Einsatz einer Klimaanlage in Erwägung ziehen, um angemessene Arbeitsbedingungen aufrechtzuerhalten und Gesundheitsgefahren zu vermeiden.

Sie sollten die in diesem Handbuch angegebenen Arbeitsbedingungen gewährleisten (siehe [Temperatur und Luftfeuchtigkeit auf Seite 13](#)), um Unannehmlichkeiten für den Bediener und Fehlfunktionen der Geräte zu vermeiden.

Bei der Verwendung einer Klimaanlage im Arbeitsbereich muss berücksichtigt werden, dass die Geräte Hitze erzeugen. Die Verlustleistung des Druckers beträgt in der Regel 11 KW (37,5 kBTU/h).

Die Klimaanlage muss den geltenden Richtlinien und Vorschriften für Umweltschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz entsprechen.



HINWEIS: Der Luftstrom der Klimaanlage darf nicht direkt auf den Drucker gerichtet sein.

Tragfähigkeit des Bodens

Die Tragfähigkeit des Bodens im Druckproduktionsbereich sollte für das Gewicht des Druckers ausreichen. Sie können die Tragfähigkeit bei Bedarf von einem Statiker ausrechnen lassen.

Druckergewicht mit Verpackung	1857,5 kg
Druckergewicht ohne Druckmaterial	1303 kg
Last auf jedem Fuß	650 kg

Der Drucker verfügt über vier Räder und über drei Füße, die zum Abstützen des Druckers auf den Boden abgesenkt werden müssen. Der folgenden Illustration können Sie entnehmen, wo sich die Räder und die Füße befinden.

Abbildung 2-1 Druckerfüße

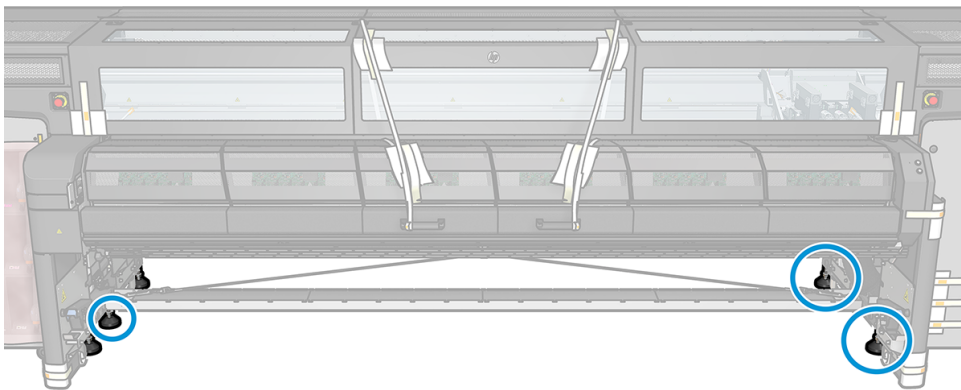
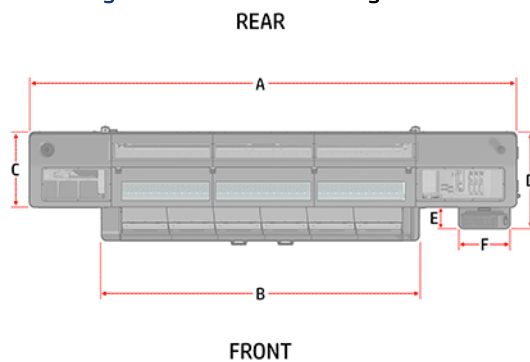


Abbildung 2-2 Druckerabmessungen



In der Tabelle unten entspricht die Ziffer oder der Buchstabe in der linken Spalte der Markierung in der Abbildung oben.

A	5,7 m
B	3,73 m
C	1,12 m
D	1,37 m
E	0,25 m
F	0,60 m

Bodenbeschaffenheit

Der Boden muss die bestimmte Merkmale aufweisen:

- Horizontale Fläche
- Stabil, glatt und eben
- Keine Löcher oder Vertiefungen
- Frei von statischer Aufladung (kein Teppich)
- Leicht zu reinigen
- Haltbar
- Frei von starken Vibrationen
- Beton

Beleuchtung

Wenn der Drucker in Betrieb ist, sollte das Licht im Druckproduktionsbereich ausreichen, damit das Bedienpersonal während der Druckausgabe die Farbe und die Ausrichtung optimal beurteilen kann.

Wenn das Tageslicht nicht ausreicht, ist eine Beleuchtung erforderlich.

Vorbereiten des Druckproduktionsbereichs

Der Druckproduktionsbereich ist der Ort, an dem der Drucker installiert wird.

Brandschutzausrüstung

Am Aufstellungsort sollten zwei Feuerlöscher angebracht werden. Achten Sie darauf, dass die Feuerlöscher leicht zugänglich sind.

- Im Druckproduktionsbereich sollte ein Feuerlöscher angebracht werden, der für Brände in elektrischen Anlagen geeignet ist.
- Im Lagerbereich für das Druckmaterial sollte wegen der großen Menge an brennbarem Material ein Feuerlöscher angebracht werden.

Es sind auch Notausgänge und Erste-Hilfe-Stationen zu empfehlen.

Optimale Raumaufteilung

Um den Drucker herum sollte genug Platz sein, um einen normalen Betrieb zu ermöglichen.

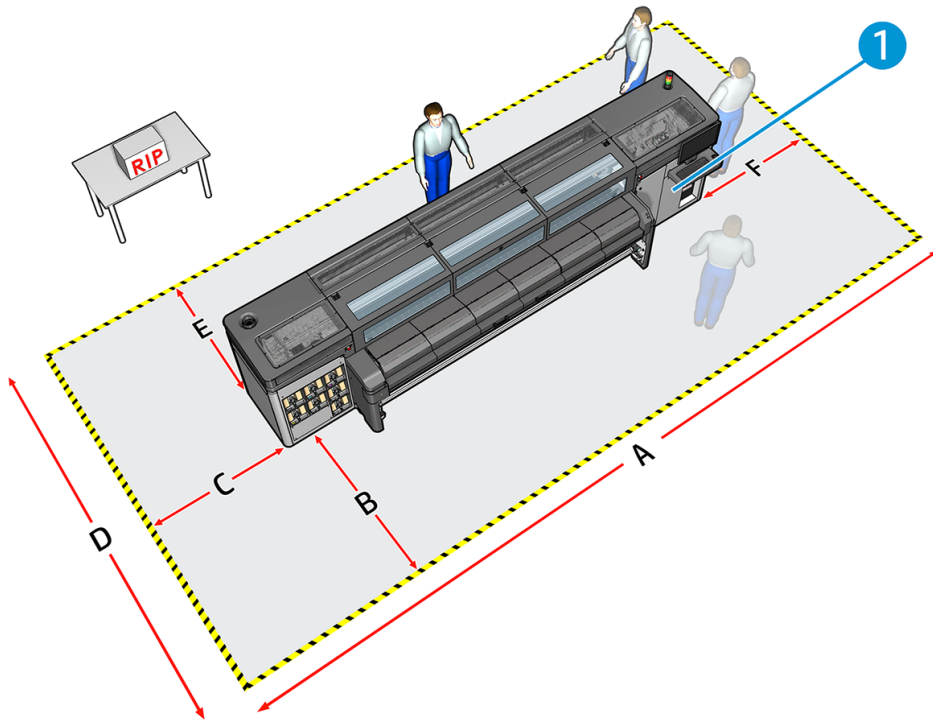
Es muss genügend freier Platz für die Durchführung folgender Tätigkeiten vorhanden sein:

- Drucken
- Arbeiten mit dem HP Internal Print Server
- Ersetzen einer Druckmaterialrolle
- Warten des Druckers oder Ersetzen von Druckerkomponenten

- Frischluftzufuhr

Der Drucker hat folgende Abmessungen:

Gewicht	1300 kg
Breite	5,72 m
Tiefe	1,37 m
Höhe	1,53 m





1. Elektrische Verbindung

Tabelle 2-16 Messungen im Raum

Maß	
A	8,725 m
B	1,5 m
C	1,5 m
D	4,27 m
E	1,5 m
F	1,5 m

Die Deckenhöhe des Raums sollte mindestens 3 m betragen.

 **TIPP:** Wenn Sie Rollen mit einer Breite von 3,2 m laden möchten, ohne die Spindel aus der Halterung in der Nähe des integrierten Computers zu entfernen, sollte der Abstand C 2,4 m betragen, um genügend Platz für den Ladevorgang zu bieten.

 **VORSICHT!** Der Zugang zum Bereich mit dem Drucker sollte eingeschränkt werden, und es sollten entsprechende Hinweisschilder angebracht werden. Der Bereich sollte nur von geschultem Personal betreten werden.

Lagerbereich für Druck- und Verbrauchsmaterial

Berücksichtigen Sie beim Planen eines Lagerbereichs für das mit dem Drucker verwendete Druck- und Verbrauchsmaterial nicht nur die Sicherheit und die leichte Zugänglichkeit, sondern auch den Aspekt, dass sich die Druckqualität verschlechtert, wenn die Tinte und das Druckmaterial nicht unter den geeigneten Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbedingungen gelagert werden.

Der Lagerbereich muss groß genug für einen ausreichenden Vorrat von Druckmaterialrollen und Tintenpatronen sein. Er sollte sich möglichst nah am Druckproduktionsbereich befinden, um den Transportaufwand für die Druckmaterialrollen zu minimieren.

Der Lagerbereich sollte überdacht sein. Er sollte trocken, gut belüftet und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt sein. Außerdem müssen die Temperatur und die Luftfeuchtigkeit ständig innerhalb des für jede Druckmaterialsorte zulässigen Bereichs liegen.


 **HINWEIS:** Lassen Sie zur Lagerung der Druckköpfe genug (den Umgebungsbedingungen entsprechenden) Raum. Dies wird durch die Richtungspfeile auf der Verpackung der Druckköpfe angegeben.

Lagerbedingungen für Druckmaterialrollen

Lassen Sie die Druckmaterialrollen während der Lagerung in ihren luftdicht verschlossenen Verpackungen.

Lagern Sie die Druckmaterialrollen aufrecht, damit die Weichmacher mancher Materialien nicht übertragen werden.

Bringen Sie das Druckmaterial mindestens 24 Stunden vor dem Bedrucken vom Lagerbereich in den Druckproduktionsbereich, damit es sich an die Umgebungsbedingungen anpassen kann.

 **HINWEIS:** Die HP Druckmaterialrollen werden mit einer zwölfmonatigen Gewährleistung ausgeliefert, die aber nur gilt, wenn sie unter optimalen Bedingungen gelagert werden. Die für Sie geltenden Gewährleistungsbestimmungen richten sich nach dem jeweiligen Material und dem Hersteller.


Computer- und Netzwerkanforderungen

Der Drucker benötigt Hardware und Software entsprechend bestimmten Spezifikationen; einige werden von HP bereitgestellt und einige vom Kunden.

Die Netzwerkfunktion erfordert eine **ausgehende** Verbindung zu allen folgenden Adressen.

Remote-Domäne	Protokoll und Anschluss
hp.com	https 443

Remote-Domäne	Protokoll und Anschluss
heleni.me	https 443

 **HINWEIS:** Falls erforderlich, weisen Sie den IT-Beauftragten des Kunden an, für diese Adressen Routing-Regeln zu erstellen, mit denen sich der Proxy umgehen lässt.

Es ist eine minimale Upload-Geschwindigkeit von 5 MBit/s (Megabit pro Sekunde) erforderlich.

Von HP bereitgestellte Komponenten

- HP Internal Print Server
 - PC und Netzkabel
 - PC-LAN-Kartenanschlüsse: Zwei Ethernet-Anschlüsse, einen für das LAN-Kabel des Schaltschranks, um den Drucker mit dem PC zu verbinden, und einen für den Anschluss an das Netzwerk
 - Zwei Monitor- und Netzkabel
 - Integriertes Betriebssystem Windows 10
 - HP Internal Print Server-Software

Vom Kunden bereitgestellte Komponenten

- Ethernet-LAN-Verbindung (Mindestens 1 GBit/s)
- RIP-Station und -Software
- CAT-6-Netzwerkkabel zum Anschluss des Druckers an das Netzwerk

RIP-Anforderungen


HP bietet zwei RIPs an, die mit dem Drucker verwendet werden können:

- HP Großformat Onyx Thrive RIP, ab Version 21.1: Produktnummer D9Z41B
- HP Großformat Caldera Grand RIP, ab Version 15: Produktnummer L5E74C

Folgende Hardware- und Softwarevoraussetzungen müssen für diese RIPs erfüllt sein:


HP Großformat Onyx Thrive RIP

- Anforderungen an die Haupt-Workstation:
 - Betriebssystem: Microsoft Windows 7 Professional, Enterprise oder Ultimate; Windows 8.1 Professional oder Enterprise; oder Windows 10 Professional oder Enterprise

 **HINWEIS:** 32-Bit-Betriebssysteme haben ein Hardwarelimit von 4 GB RAM. HP empfiehlt, für umfangreiche Workflows ein 64-Bit-Betriebssystem zu verwenden.

- Prozessor: Intel Core i7 oder entsprechender Prozessor, mindestens 6 verfügbare Kerne, empfohlen werden 12 oder mehr Kerne


- RAM: 4 GB pro RIP und Kern (z. B. ein RIP und 6 Kerne: 24 GB)
- Festplattenlaufwerk oder (empfohlen) Solid-State-Laufwerk: 250 GB
- Netzwerkkonnektivität: Gigabit Ethernet für TCP/IP-Drucker

 **HINWEIS:** Firewall und Virenschutz müssen deaktiviert oder so konfiguriert werden, dass ONYX-Anwendungen und Druckeranschlüsse (80 TCP, 8085, 8086, 8080, 3389 und 445 TCP\UDP) akzeptiert werden. Möglicherweise sind weitere Anschlüsse erforderlich. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation des Geräteherstellers.


- Kontrollieren: 1280 × 1024 Pixel, 16-Bit Farbtiefe
- USB-Port für Sicherheitsschlüssel

- Anforderungen an verteilte Workstations:

- Betriebssystem: Microsoft Windows 7 Professional, Enterprise oder Ultimate; Windows 8.1 Professional oder Enterprise; oder Windows 10 Professional oder Enterprise

 **HINWEIS:** 32-Bit-Betriebssysteme haben ein Hardwarelimit von 4 GB RAM. HP empfiehlt, für umfangreiche Workflows ein 64-Bit-Betriebssystem zu verwenden.

- Prozessor: Intel Core i7 oder entsprechender Prozessor
- RAM: 4 GB/Verarbeitungs-Core
- Festplattenlaufwerk oder (empfohlen) Solid-State-Laufwerk: 250 GB (nicht belegt)
- Netzwerkkonnektivität: Gigabit Ethernet für TCP/IP-Drucker

 **HINWEIS:** Firewall und Virenschutz müssen deaktiviert oder so konfiguriert werden, dass ONYX-Anwendungen und Druckeranschlüsse (80 TCP, 8085, 8086, 8080, 3389 und 445 TCP\UDP) akzeptiert werden. Möglicherweise sind weitere Anschlüsse erforderlich. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation des Geräteherstellers.

Die neuesten Einzelheiten zur Onyx-Konfiguration finden Sie unter <http://www.onyxgfx.com/system-specifications/>.

HP Großformat Caldera Grand RIP (Mindestkonfiguration)

- Linux:

- Betriebssystem: Debian Mate empfohlen, Desktop-Umgebung 10 (Mate Desktop-Umgebung 8.6, 8.8, 9.5), die von der Caldera-Website heruntergeladen werden sollte. oder Caldera Debian 2 (APPE3, nicht APPE4)
- Prozessor: Intel Core i3, i5 oder i7
- RAM: 4 GB oder 8 GB (empfohlen). Mindestens 1 GB pro Kern, mindestens 2 GB pro Kern empfohlen
- Festplattenlaufwerk oder (empfohlen) Solid-State-Laufwerk: 250 GB
- Monitor/Videokarte: Mindestauflösung: 1280 × 1024 (NVMe-SSD noch nicht unterstützt)

- Mac:

- Betriebssystem: macOS 10.9 oder höher (Kompatibilität prüfen unter <http://www.caldera.com/support/os-compatibilities/>)
- Hardware: Intel Core i3-, i5- oder i7-basierter Mac Mini, iMac oder Mac Pro. Die neueren MacBooks können für Demonstrationszwecke verwendet werden, werden aber von Caldera nicht in der Produktion unterstützt. PPC-basierte Hardware (G5, G4 usw.) wird nicht unterstützt.
- 4 GB oder mehr. Mindestens 1 GB pro Kern, mindestens 2 GB pro Kern empfohlen
- Festplattenlaufwerk oder (empfohlen) Solid-State-Laufwerk: 250 GB
- Kontrollieren: Mindestauflösung: 1280 × 1024

Die neusten Einzelheiten zur Caldera-Konfiguration finden Sie unter:

- <http://www.caldera.com/support/minimal-requirements/>
- <http://www.caldera.com/product/grandrip/>

Externe Farbprofilerstellung

Wenn Sie Farbprofile für den Drucker erstellen möchten, benötigen Sie einen externen Farbsensor. Achten Sie aber darauf, dass ein externes Spektrofotometer mit dem RIP kompatibel ist.

Während der Installationsschulung liegt es in der Verantwortung des Kunden, dass ein RIP-Spezialist bereitsteht, um Farbprofile zu erstellen.

3 Vorbereitungen für die Anlieferung

Bereiten Sie sich im Voraus darauf vor, den Drucker in Empfang zu nehmen und ihn zum Aufstellungsort zu transportieren.

Entladebereich

Sie müssen einen geeigneten Entladebereich festlegen, der für den Lieferwagen leicht zugänglich ist.

Es muss genügend Platz vorhanden sein, um das große Paket mit dem Drucker auszuladen. Berücksichtigen Sie beim Planen dieses Bereichs die folgenden Punkte:

- Höhe und Breite der Zufahrt zum Entladebereich
- Auffahrten zum Entladebereich
- Höhe und Größe der Laderampe (sofern vorhanden)

Transportweg vom Entladebereich zum Installationsort

Der Transportweg zwischen dem Entladebereich und dem Installationsort (einschließlich Gänge und Türen) ist ein wichtiger Aspekt bei der Vorbereitung des Aufstellungsorts und muss vor der Lieferung des Druckers geplant werden. Dieser Weg muss frei sein, wenn der Drucker geliefert wird.

Für den Transport der sperrigen Druckerkomponenten müssen folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

Tabelle 3-1 Minimale Türbreite, Deckenhöhe und Gangbreite

	Drucker	Paket
Minimale Türbreite	1,55 m	1,9 m
Minimale Deckenhöhe	1,85 m	2 m
Minimale Gangbreite	1,55 m	1,9 m
Minimale Gangbreite für 90°-Drehung	3,9 m	3,9 m

⚠ VORSICHT! Ohne Verpackung kann der Drucker eine Rampe mit einer Neigung von maximal 3 % hinauf- oder hinuntergeschoben werden.

💡 TIPP: Überlegen Sie sich, wo der Drucker aus der Verpackung genommen werden soll. Wir empfehlen, den Drucker so nahe wie möglich zum Installationsort auszupacken. In der Regel wird der Drucker ausgepackt, bevor er zum Installationsort gebracht wird.

Zum Zerlegen der Verpackung wird ein Elektroschrauber benötigt. Daher muss in der Nähe des Platzes, an dem die Kiste geöffnet wird, eine Steckdose vorhanden sein.

Lieferumfang

Alle Druckerkomponenten werden in einem einzigen Paket geliefert.

Tabelle 3-2 Abmessungen und Gewicht des verpackten Druckers

	Breite	Tiefe	Höhe	Gewicht
Paket (im Drucker)	5,86 m	1,81 m	1,91 m	2000 kg
Drucker	5,72 m	1,37 m	1,67 m/1,53 m, kein Signal	1303 kg

Für die Installation benötigte Hilfsmittel und Arbeitskräfte

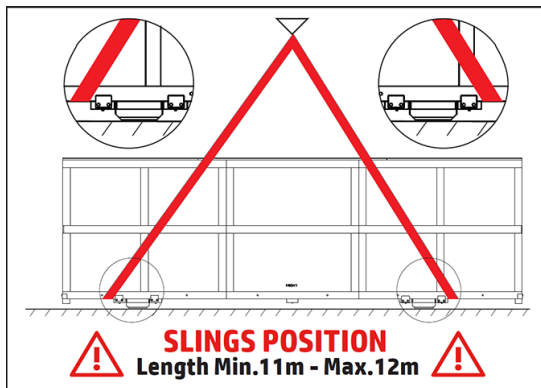
Bei der Installation werden vier Personen benötigt, falls Rampen verwendet werden. Falls ein Gabelstapler verwendet wird, werden nur zwei Personen benötigt, normalerweise der Monteur und der Bediener. Darüber hinaus ist ein qualifizierter Elektriker zur Konfiguration der Elektrik erforderlich.

Erkundigen Sie sich vor der Lieferung beim Installationsspezialisten, ob Sie irgendwelche Werkzeuge bereitstellen müssen.

Transportgeräte

Möglicherweise müssen Sie zusätzliche Ausrüstung bereitstellen, um den Drucker zum Aufstellungsort zu transportieren.

 **WICHTIG:** Wenn Sie den Drucker mit der Verpackung mit Hilfe eines Krans transportieren, positionieren Sie die Hebegurte wie unten gezeigt.



Ebenerdige Installation

HP empfiehlt dringend, den Drucker wie im Installationshandbuch beschrieben mithilfe von Rampen herabzulassen. Beachten Sie besonderen Fällen, wo Rampen aufgrund eines physischen Hindernisses nicht verwendet werden können, sorgfältig die angegebenen alternativen Anweisungen.

 **ACHTUNG:** Der Kunde und nicht HP ist für Entladen und den Transport des Druckers und sämtlicher Systemkomponenten verantwortlich. Wenn keine geeigneten Transport- und Hebezeuge zur Verfügung stehen, kann es während der Installation zur Beschädigung des Druckers oder zu Verletzungen kommen.

Lassen Sie den Drucker mithilfe von Rampen herab

In einigen Fällen können zusätzliche Transport- und Hebevorrichtungen erforderlich sein.

- Minimaler Platzbedarf zum Absenken: 4,5 m neben dem Paket, 6,4 m insgesamt
- Mindestens benötigte Arbeitskräfte: 4 Personen
- Flacher Boden oder maximal 3 % Neigung

Sollte eine Anforderung nicht erfüllt werden können, verwenden Sie einen Gabelstapler, um den Drucker herabzulassen.

Herablassen des Druckers mithilfe eines Gabelstaplers

Für das Ausladen, Auspacken und Installieren des Druckers werden spezielle Transport- und Hebegeräte benötigt.

Für diesen Vorgang wird das Gabelstaplerzubehör benötigt. Es kann als Servicekit (K4T88-67290) bestellt werden.

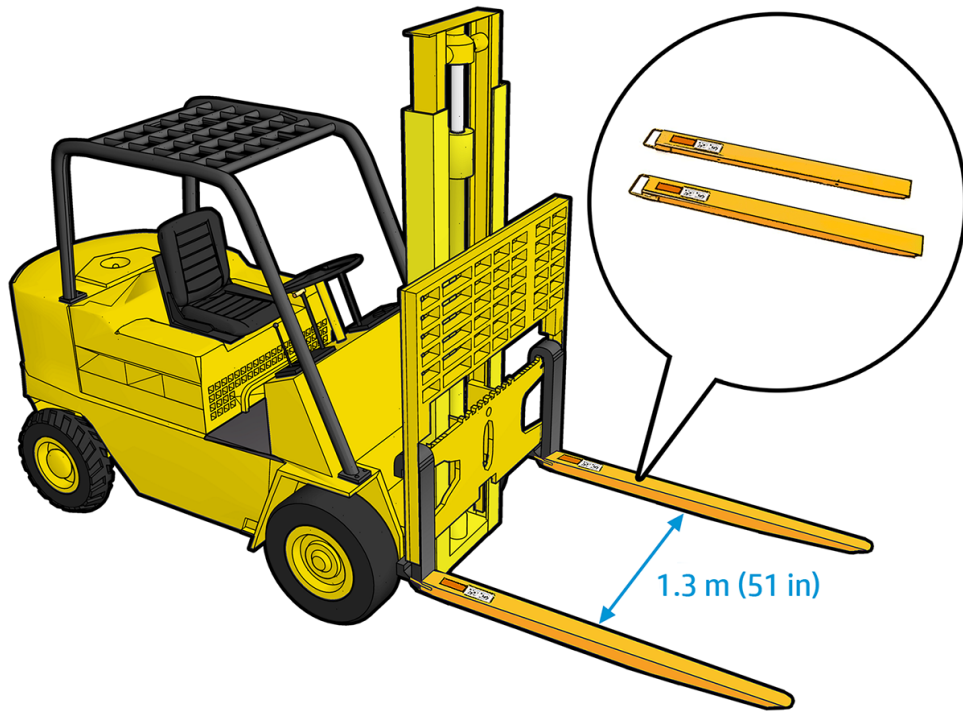
Mieten Sie die erforderlichen Geräte bei Bedarf an. Vergewissern Sie sich aber im Voraus, dass die beauftragten Arbeitskräfte und die angemieteten Geräte verfügbar sind, wenn der Drucker geliefert wird.

Das folgende Ausrüstung wird empfohlen:

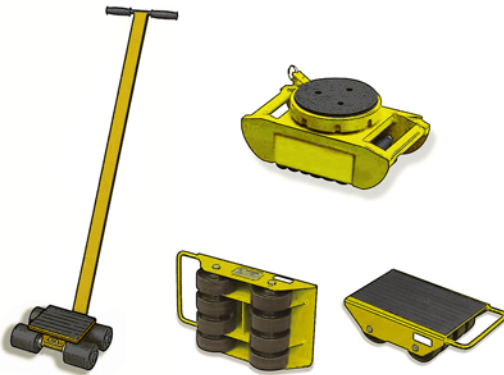
- Breiter und hochbelastbarer Gabelstapler (erforderlich)

Tabelle 3-3 Gabelstaplerspezifikationen

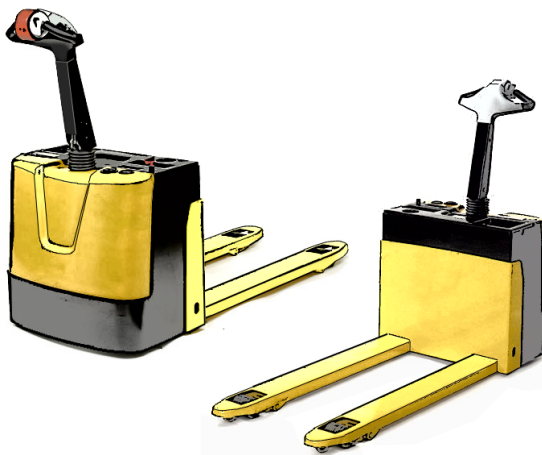
	Gewichtskapazität	Mindestlänge der Gabel	Gabelabstand (innen)
Gabelstapler	3500 kg	2 m für verpackten Drucker 1,5 m für Drucker ohne Verpackung	1,3 m



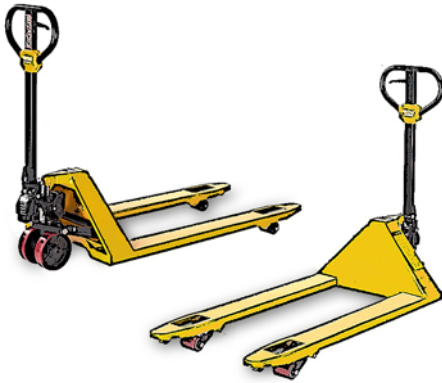
- Zwei Gleitstücke zum Bewegen des Pakets (optional)



- Elektrischer Palettenhubwagen (optional)



- Manueller Palettenhubwagen (optional)



Installation über Bodenniveau

Bei der Installation über Bodenniveau werden zusätzlich zur Standardausrüstung ein Kran und eine spezielle Hebevorrichtung benötigt.

Je nach Installationsort kann es erforderlich sein, die Verpackung des Druckers vor dem Anheben mit dem Kran zu entfernen.

⚠ ACHTUNG: Der Kunde und nicht HP ist für Entladen und den Transport des Druckers und sämtlicher Systemkomponenten verantwortlich. Wenn keine geeigneten Transport- und Hebevorrichtungen zur Verfügung stehen, kann es während der Installation zur Beschädigung des Druckers oder zu Verletzungen kommen.

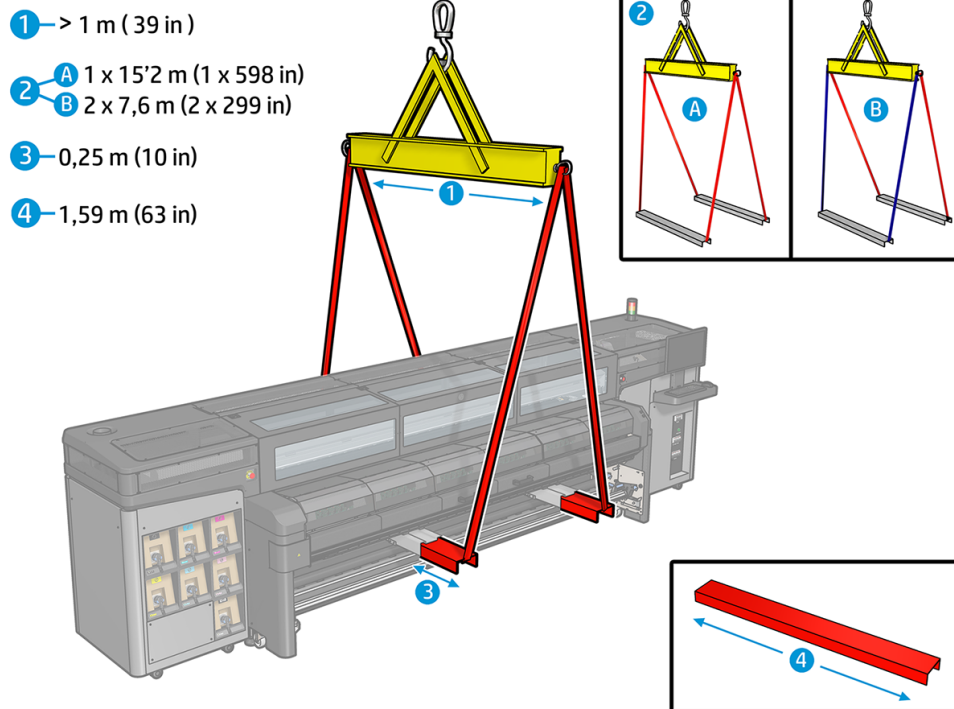
Anheben des Druckers mit einem Kran (mit Traverse)

Wenn Sie den Drucker mit einer Traverse anheben, müssen die Träger und die Traverse lang genug sein, dass die Seile den Drucker nicht berühren.

ANMERKUNG: Für diesen Vorgang wird das Gabelstaplerzubehör (K4T88-67290) benötigt.

⚠ ACHTUNG: Beim Anheben des Druckers mit einem Kran muss darauf geachtet werden, dass die Seile keinen Druck auf den Wagenträger oder die Druckerkomponenten ausüben.

Abbildung 3-1 So heben Sie den Drucker mit einem Kran (mit Traverse) an



Abfallentsorgung

Die Verpackung kann für den späteren Transport des Druckers wiederverwendet werden.

Alternativ können Kiste und Verpackungsmaterial, die mit dem Drucker geliefert wurden, auch entsorgt werden. Dabei handelt es sich zum Großteil um Holzmaterialien. Erkundigen Sie sich bei Ihren lokalen Behörden nach der korrekten Entsorgung der Abfallmaterialien.

HP empfiehlt, die internen Druckerhalterungen (kleine Teile) zu behalten, falls der Drucker später bewegt werden muss.

4 Checkliste zur Vorbereitung des Aufstellungsorts

Die Checkliste zur Vorbereitung des Aufstellungsorts muss vor der Lieferung des Produkts ausgefüllt werden. Sie wird in der Regel online ausgeführt.

So erstellen Sie eine Vorbereitung des Aufstellungsorts

Die Vorbereitung des Aufstellungsorts für den Kunden kann über die Service Center for Channel Desktop App (SC4CH) oder über die Service Center for Channel Mobile App erfolgen.

 **HINWEIS:** Wir empfehlen, dies über die SC4CH Mobile App durchzuführen.

So erstellen Sie die Standortvorbereitung in der SC4CH Mobile App

Sie müssen die App zuerst auf Ihr Smartphone herunterladen und installieren.

PrintOS for Channel mobile app

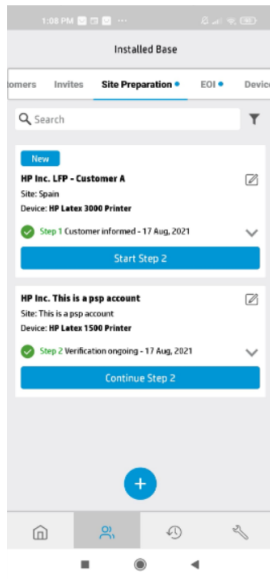



Monitor your site's performance,
at the palm of your hand

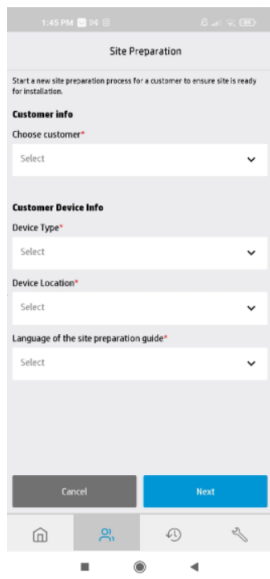


1. Wechseln Sie zur Registerkarte „Kundenbasis“ .

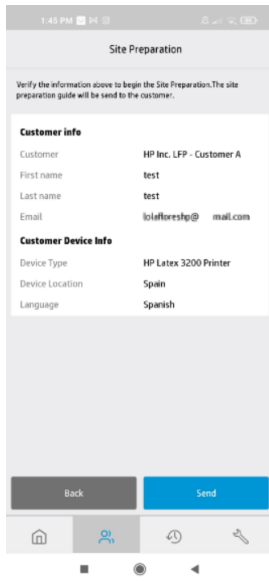
- Klicken Sie auf die Registerkarte „Vorbereitung des Aufstellungsorts“.



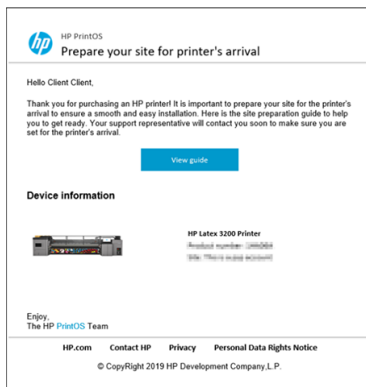
- Neue Standortvorbereitung hinzufügen .
- Füllen Sie die Kundeninformationen aus.



- Überprüfen Sie die Informationen.



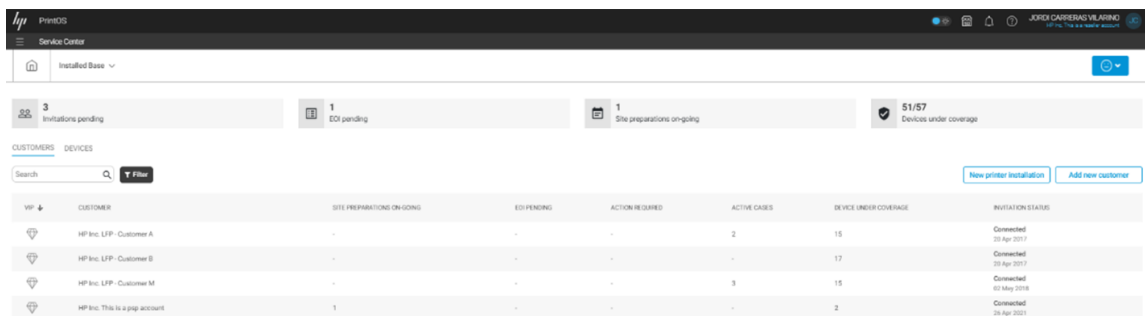
- Der Kunde erhält eine E-Mail.



- Um mit der Checkliste zur Vorbereitung des Aufstellungsorts zu beginnen, gehen Sie zum Abschnitt [SC4CH Mobile App auf Seite 32](#).

So erstellen Sie die Standortvorbereitung in der SC4CH Desktop-App

- Wechseln Sie zur Registerkarte „Kundenbasis“.



2. Klicken Sie auf „Installation eines neuen Druckers“.

New printer installation

To install a new printer for a customer, follow these 3 steps:

- 1 Site preparation**
Ensure the customer's site is ready for installation
- 2 Connect to PrintOS**
Connect customer and printer to PrintOS
- 3 End of installation**
Complete EOI survey

Cancel Start

3. Füllen Sie die Kundeninformationen aus.

New Site Preparation

Start a new site preparation process for a customer to ensure the site is ready for installation.

Customer Info

Choose Customer* HP Inc. LFP - Customer A X

Name* Required

Last Name* Required

Email* Required

Customer Device Info

Device Type* HP Latex 3000 Printer (CZ056A) X

Device Location* Select

Language* English

Please choose a language of the site preparation guide

Cancel Next

4. Überprüfen Sie die Informationen.

Verify Information to start Site Preparation

Customer Info

Choose Customer	HP Inc. LFP - Customer A
Name	test
Last Name	test
Email	lolaforeshp@hp.com

Customer Device Info

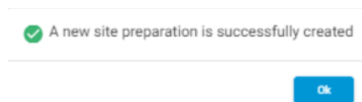
Device Type	HP Latex 3000 Printer (CZ056A)
Device Location	Spain - null, null, null
Language	English

Verify the information above to begin the **Site Preparation**. The site preparation guide will be send to the customer.

To do Site Preparation you will need an HP PrintOS Service Center mobile app. Download it on [Apple Store](#) or [Google Play](#)

5. Jetzt können Sie:

- Die Standortvorbereitung auf der SC4CH Mobile App abschließen



- Oder sie manuell abschließen und in SC4CH hochladen

Durchführen der Vorbereitung des Aufstellungsorts

Sie können die Standortvorbereitung manuell ausführen, aber wir empfehlen, sie mit der SC4CH Mobile App abzuschließen, da sie über die App in den Installationsprozess integriert wird.

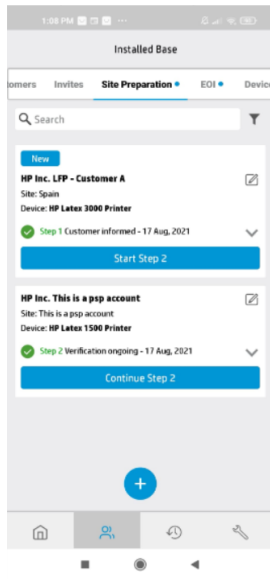
Manuell

Wenn der Kunde die Checkliste aus irgendeinem Grund nicht über die SC4CH Mobile App ausfüllen kann, kann er sie manuell ausfüllen, da er die Standortvorbereitung per E-Mail erhalten hat, indem er die Kontrollkästchen aus der Standortvorbereitungs-PDF verwendet. Das ist immer eine gute Möglichkeit, dem Kunden beim Ausfüllen der Checkliste zu helfen.

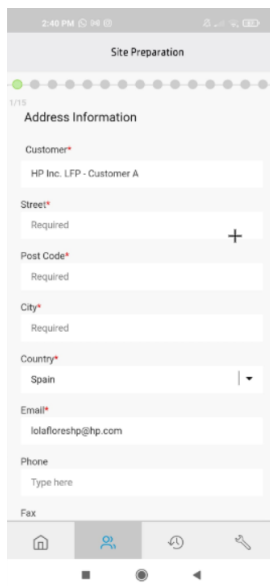
Anschließend müssen Sie das Dokument in SC4CH hochladen. Wie Sie das tun, erfahren Sie im Abschnitt [So laden Sie die Vorbereitung des Aufstellungsorts in die SC4CH Mobile App hoch auf Seite 41](#).

SC4CH Mobile App

1. Gehen Sie zur Registerkarte „Vorbereitung des Aufstellungsorts“ und klicken Sie auf **Weiter mit Schritt 2**.



2. Adressinformationen hinzufügen



3. Kundeninformationen ausfüllen

The screenshot shows the 'Site Preparation' app interface. At the top, there is a progress bar with 15 steps, the first of which is highlighted in green. Below the progress bar, the text '2/15' is visible. The main heading is 'Customer Information' with the sub-heading 'System Administrator'. The form contains the following fields: 'Full name*' with the value 'test test', 'Email*' with the value 'lolaforeshp@hp.com', and 'Phone' with the placeholder 'Type here'. Below these is a dropdown menu for 'Operator to be trained on printer use and maintenance' with the value '1'. Underneath is the 'Operator 1' section, which includes 'Full name*' (Required), 'Email*' (Required), and 'Phone' (Type here). At the bottom, there is a navigation bar with icons for home, user profile, back, and search.

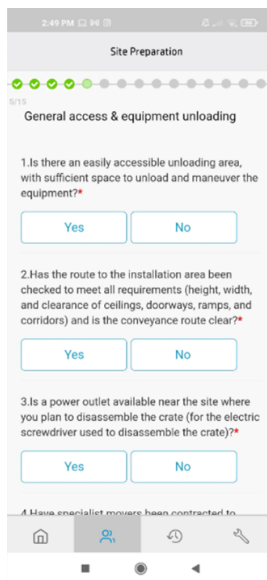
4. Informationen zum Außendiensttechniker ausfüllen

The screenshot shows the 'Site Preparation' app interface. At the top, the progress bar shows 3 out of 15 steps completed, with the first three steps highlighted in green. Below the progress bar, the text '3/15' is visible. The main heading is 'Field Engineer Information' with the sub-heading 'Company engineer or technician (Myself):'. The form contains the following fields: 'Full name*' (Required), 'Email*' (Required), and 'Phone*' (Required). Below the form are three buttons: 'Previous', 'Next', and 'Save and continue later'. At the bottom, there is a navigation bar with icons for home, user profile, back, and search.

5. Planen der Druckerinstallation



6. Informationen zum Anliefern und Ausladen ausfüllen



7. Informationen zu Raum und Boden ausfüllen

The screenshot shows a mobile application interface for 'Site Preparation'. At the top, the title 'Site Preparation' is displayed. Below it is a progress indicator with 10 green checkmarks, indicating that the first 10 items of the checklist are completed. The current section is 'Room layout and flooring', which is the 6th item in the checklist. It contains four questions, each with 'Yes' and 'No' buttons:

1. Is there sufficient space around the equipment?
2. Has all room construction and painting been completed?
3. Does the floor load-bearing capacity meet the specifications in the site preparation guide?
4. Does the floor surface meet the specifications in the site preparation guide? If special reinforcements are necessary, are they completed?

The bottom of the screen shows a navigation bar with icons for home, user profile, back, and search.

8. Informationen zu Sicherheitsanforderungen ausfüllen

The screenshot shows the same mobile application interface for 'Site Preparation'. The progress indicator now shows 11 green checkmarks, indicating that the 11th item of the checklist is completed. The current section is 'Safety requirements', which is the 11th item in the checklist. It contains three questions, each with 'Yes' and 'No' buttons:

1. Is there an emergency exit in the print production area, with easy access and free from any obstruction?
2. Have the two fire extinguishers been fitted in the prescribed locations in the print production and storage areas? Is the print production fire extinguisher rated for electrical fire?
3. Have strategic locations been allocated for the fixture and display of the appropriate safety warning signs?

The bottom of the screen shows the same navigation bar as in the previous screenshot.

9. Informationen zur elektrischen Installation ausfüllen

2:53 PM 94% 4G LTE

Site Preparation

8/15

Electrical installation

1.Has the site been prepared for the chosen power option? *

Configuration 1 branch circuit breaker:
 4 poles, 40/50 A

Configuration 2 branch circuit breaker:
 3 poles, 63/70 A

Configuration 3 branch circuit breaker:
 Three-phase: 4 poles, 40/50 A
 Two-phase control: 2 poles, 15/16/20 A

Configuration 4 branch circuit breaker:
 Three-phase: 3 poles, 63/70 A
 Two-phase control: 2 poles, 15/16/20 A

Configuration 5 branch circuit breaker:
 2 poles, 90 A

Configuration 6 branch circuit breaker:

Home, Profile, Refresh, Edit

10. Informationen zur elektrischen Konfiguration ausfüllen

2:55 PM 94% 4G LTE

Site Preparation

9/15

Electrical configuration

1.Do you need an Uninterrupted Power Supply (UPS)? If so, is it correctly installed?

Yes No

2.No power cords are supplied with the printer; does the electrician understand that power cord(s) must be provided according to printer specifications and local laws ?

Yes No

3.If local regulations specify that you must use electrical plugs to connect the printer to the power supply, does the electrician have the required plugs ready for installation ?

Yes No

Home, Profile, Refresh, Edit

11. Informationen zu Netzwerkanforderungen ausfüllen

The screenshot shows a mobile application interface for 'Site Preparation'. At the top, the time is 2:56 PM. Below the title 'Site Preparation', there is a progress indicator with 15 steps, the 10th of which is highlighted in green. The current section is 'Networking requirements' (3/15). It contains three questions, each with 'Yes' and 'No' buttons:

1. Have network connections been supplied?
2. Do you have a LAN cable long enough to connect the printer to the network?
3. Do you have an Internet connection?

At the bottom of the form, there are three buttons: 'Previous' (disabled), 'Next' (active), and 'Save and continue later'.

12. Informationen zur Vorbereitung des Geräts ausfüllen

The screenshot shows the same mobile application interface, but at the 'Equipment preparation' section (11/15). The progress indicator shows 11 steps completed. The current section contains two questions with 'Yes' and 'No' buttons:

1. Is the air compressor or pressurized air line ready for the day installation?
2. Have the correct supplies been ordered for deliver on or before the date of the printer's installation?

Below the second question, there are two lines of text:

Minimum requirements: 1 set of ink cartridges
Recommended: 1 set of ink cartridges, an extra set of ink cartridges, and the correct substrate for training purposes.

At the bottom of the form, there are three buttons: 'Previous' (disabled), 'Next' (active), and 'Save and continue later'.

13. Informationen zu RIP-Anforderungen ausfüllen

The screenshot shows the 'Site Preparation' screen at 2:59 PM. A progress bar at the top indicates 12/15 steps completed. The 'RIP requirements' section contains three questions, each with 'Yes' and 'No' buttons:

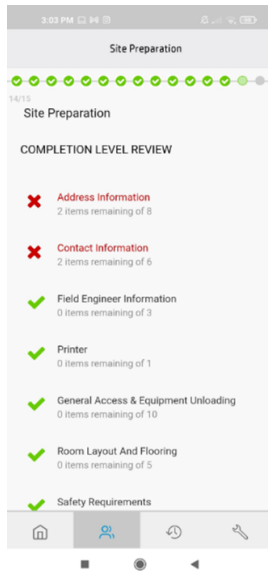
- 1.Has the HP Scitex ONYX Thrive RIP v12.2 (or later) software (D9Z41A) been ordered, and is the computer to be used available with the required specifications ?
- 2.Has the HP Scitex Caldera Grand RIP v11.2 (or later) software (L5E74A) been ordered, and is the computer to be used available with the required specifications ?
- 3.If neither of the HP Scitex RIPs is to be used, is there a computer available with a RIP application installed that supports the printer?

14. Informationen zu Umgebungsanforderungen ausfüllen

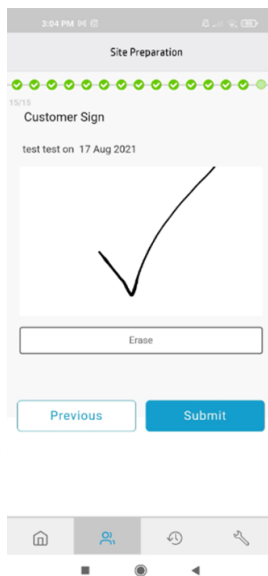
The screenshot shows the 'Site Preparation' screen at 3:01 PM. A progress bar at the top indicates 13/15 steps completed. The 'Environmental requirements' section contains four questions, each with 'Yes' and 'No' buttons:

- 1.Have the temperature and humidity requirements been satisfactorily met in the print production area, and is there adequate ventilation or air conditioning ?
- 2.Have the temperature and humidity requirements been satisfactorily met in the storage area ?
- 3.Is the print production area free from dirt and dust?
- 4.Does the print production area have sufficient lighting?

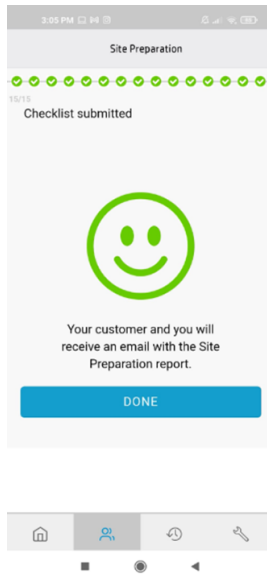
15. Überprüfung der Abschlussstufe



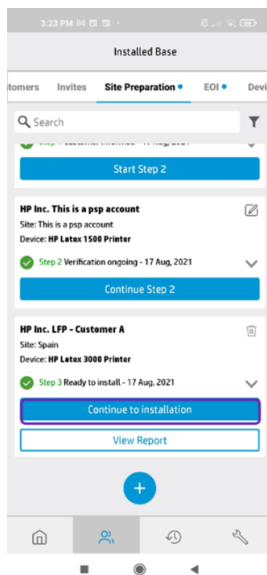
16. Kunde unterschreibt



17. Checkliste eingereicht! Klicken Sie zum Beenden auf „Fertig“.



18. Sobald der Drucker am Aufstellungsort ankommt, können Sie von diesem Schritt bis zur Installation fortfahren.



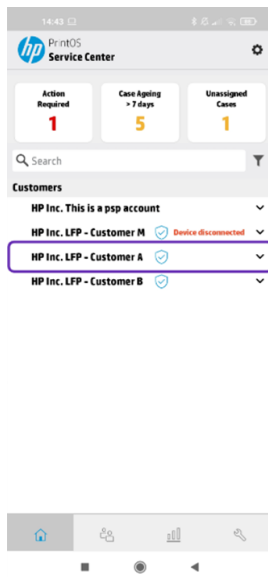
So laden Sie die Vorbereitung des Aufstellungsorts in die SC4CH Mobile App hoch

Wenn die Standortvorbereitung manuell abgeschlossen wurde

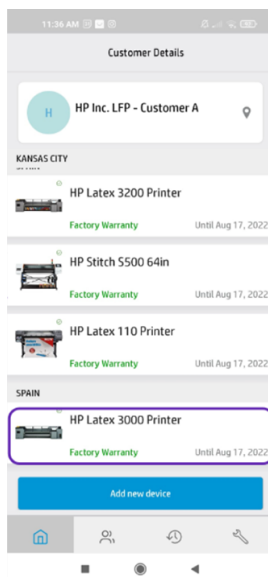
Wenn die Vorbereitung des Aufstellungsorts manuell abgeschlossen wurde, bitten Sie den Kunden, Ihnen das ausgefüllte PDF-Dokument zu schicken.

Dann können Sie das PDF-Dokument über die Service Center for Channel Mobile App auf die Druckerkarte hochladen, indem Sie die folgenden Schritte ausführen:

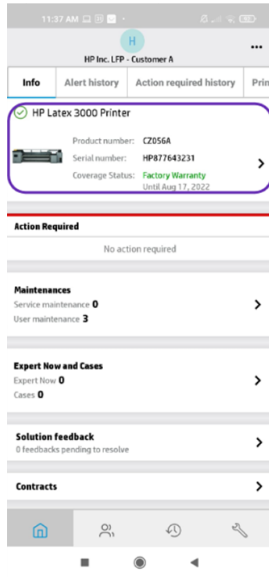
1. Gehen Sie zur Registerkarte **Home** von PrintOS Service Center for Channel und **wählen Sie den Kunden aus**.



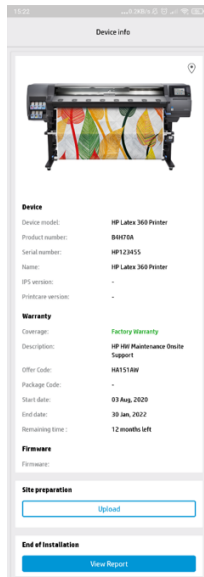
2. Klicken Sie auf den **Drucker**.



3. Klicken Sie auf **Druckerkarten-Informationen**.



4. Klicken Sie auf **Bericht zur Vorbereitung des Aufstellungsorts HOCHLADEN**



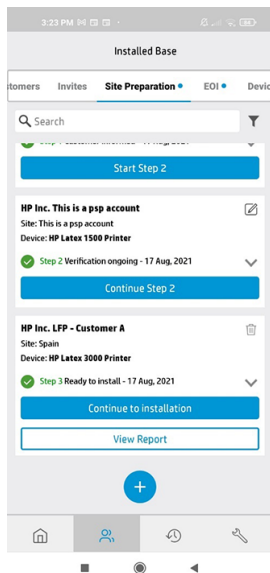
Wenn die Vorbereitung des Aufstellungsorts in PrintOS abgeschlossen wurde

Wenn die Vorbereitung des Aufstellungsorts über die SC4CH Mobile App abgeschlossen wurde, wird er automatisch in PrintOS hochgeladen.

Sobald Sie die Vorbereitung des Aufstellungsorts für Ihren Drucker **über** die Service Center for Channel Mobile App übermittelt haben, können Sie mit der Installation des Druckers beginnen. Aber zuvor **müssen Sie den Kunden zu PrintOS einladen** und ein Konto erstellen.

1. Rufen Sie Ihre **PrintOS Service Center for Channel Mobile App** auf.
2. Gehen Sie zur Registerkarte **Vorbereitung des Aufstellungsorts** und suchen Sie nach Ihrem Drucker, um mit der Installation fortzufahren


3. Klicken Sie auf **Weiter zur Installation**.
4. Sie werden zum Bereich **Kunde und Geräte hinzufügen** umgeleitet.



5 Ausfüllen der Checkliste auf Papier

Drucken Sie die folgenden Seiten aus und füllen Sie die Adressinformationen, die Kontaktinformationen und die Checkliste aus.

Wenn ein Eintrag in der Checkliste nicht angekreuzt werden kann oder nicht erforderlich ist, geben Sie eine kurze Erläuterung in die Spalte „Anmerkungen“ ein. Unterschreiben Sie die Checkliste nach dem Ausfüllen, und senden Sie sie mindestens zwei Wochen vor dem Liefertermin an den Händler oder Vertriebsmitarbeiter von HP.

 **HINWEIS:** Manche Einträge in der Checkliste sind mit „(Erforderlich)“ gekennzeichnet. Dies bedeutet, dass Sie die Installation erst fortsetzen können, wenn Sie das Feld „Ja“ angekreuzt haben.

Checkliste

Sie bestätigen mit Ihrer Unterschrift, dass der Standort entsprechend den Angaben im Handbuch zur Vorbereitung des Aufstellungsorts vorbereitet und die gesamte Checkliste ausgefüllt wurde. Außerdem bestätigen Sie, dass alle Vorbereitungen für die Anlieferung und Installation abgeschlossen sind.

Tabelle 5-1 Adressinformationen

Firma	Postleitzahl
Anschrift	Telefon
Ort	Fax
Land	E-Mail

Tabelle 5-2 Kontaktpersonen

Name	Telefon	E-Mail
Ingenieur oder Techniker		
Systemadministrator		
Für Bedienungs- und Wartungsschulungen vorgesehene Mitarbeiter		

Tabelle 5-3 Drucker

HP Latex 2700 Drucker	<input type="checkbox"/>
HP Latex 2700W Drucker	<input type="checkbox"/>

Tabelle 5-4 Anliefern und Ausladen

	Ja	Nein	Anmerkungen
Gibt es einen leicht zugänglichen Lieferbereich mit genügend Platz zum Ausladen und Transportieren des Druckers?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Tabelle 5-4 Anliefern und Ausladen (Fortsetzung)

	Ja	Nein	Anmerkungen
Erfüllt der Transportweg zum Installationsbereich alle Voraussetzungen (Höhe, Breite und Abstand von Decken, Türen, Rampen und Gängen) und ist er frei?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Befindet sich in der Nähe des Ortes, an dem das Paket geöffnet werden soll, eine Steckdose für den benötigten Elektroschrauber?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wurden Fachspediteure zum Ausladen und Transportieren des Druckers am erforderlichen Datum beauftragt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sind den Fachspediteuren die Angaben in diesem Handbuch bekannt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Gibt es ausreichend Platz und Arbeitskräfte, um den Drucker mithilfe der Rampen zu entladen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wenn ein Gabelstapler zum Abladen des Druckers benötigt wird, wurde für die Installierung ein passendes Gerät angemietet? Wenn Sie den Drucker mit einem Gabelstapler transportieren möchten, stellen Sie sicher, dass Sie auch über das erforderliche Zubehör verfügen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sind Gleitstücke für das Paket vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	(Optional)
Ist ein Hubwagen für das Paket verfügbar?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	(Optional)
Wird der Drucker auf einer zweiten Ebene oder höher installiert? Falls ja, ist ein geeigneter Kran vorhanden? Sind die entsprechenden Kranbefestigungen verfügbar? Wenn Sie den Drucker ohne die Verpackung transportieren möchten, stellen Sie sicher, dass Sie auch über das erforderliche Zubehör verfügen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Tabelle 5-5 Raum und Boden

	Ja	Nein	Anmerkungen
Gibt es genügend freien Raum um den Drucker?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wurden alle Arbeiten (einschließlich Anstricharbeiten) im Raum ausgeführt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Weist der Boden die im Handbuch zur Vorbereitung des Aufstellungsorts beschriebene Tragfähigkeit auf?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Entspricht der Boden den Angaben in diesem Handbuch? Falls Verstärkungen erforderlich sind, wurden die Arbeiten bereits durchgeführt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ist der Boden zur Installation des Zubehörs für schwere Rollen vorbereitet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	(Optional)

Tabelle 5-6 Sicherheitsanforderungen

	Ja	Nein	Anmerkungen
Gibt es einen frei zugänglichen Notausgang im Druckproduktionsbereich?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wurden die zwei Feuerlöscher an den vorgeschriebenen Positionen im Druckproduktions- und im Lagerbereich angebracht? Ist der Feuerlöscher im Druckproduktionsbereich für Brände in elektrischen Anlagen geeignet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Erfüllt der Bereich um den Drucker herum die Anforderungen an den beschränkten Zutritt?	<input type="checkbox"/>		(Erforderlich)

Tabelle 5-6 Sicherheitsanforderungen (Fortsetzung)

	Ja	Nein	Anmerkungen
Verfügen die Bediener des Druckers über eine ausreichende technische Schulung und über die Erfahrung, sich der Gefahren bewusst zu sein, denen sie bei ihren Aufgaben ausgesetzt sind, und können sie die entsprechenden Gegenmaßnahmen zur Gefahrensenkung einleiten?	<input type="checkbox"/>		(Erforderlich)
Wird der Druckerbetrieb ständig beaufsichtigt?	<input type="checkbox"/>		(Erforderlich)

Tabelle 5-7 Elektroinstallation

	Ja	Nein	Anmerkungen
<p>Wurde der Standort für die gewählte Stromversorgung vorbereitet?</p> <p>Konfiguration 1 des Abzweigkreisschutzschalters: 4 Pole, 40/50 A</p> <p>Konfiguration 2 des Abzweigkreisschutzschalters: 3 Pole, 63/70 A</p> <p>Konfiguration 3 des Abzweigkreisschutzschalters:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dreiphasen: 4 Pole, 40/50 A • Zweiphasensteuerung: 2 Pole, 15/16/20 A <p>Konfiguration 4 des Abzweigkreisschutzschalters:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dreiphasen: 3 Pole, 63/70 A • Zweiphasensteuerung: 2 Pole, 15/16/20 A 	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		(Erforderlich)
<p>Ist das gewählte Stromversorgungssystem innerhalb seines Nennbereichs?</p> <p>Konfiguration 1</p> <p>Konfiguration 2</p> <p>Konfiguration 3</p> <p>Konfiguration 4</p>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		(Erforderlich)
Ist der Erdungsleiter, wie im Handbuch zur Vorbereitung des Aufstellungsorts angegeben, richtig installiert?	<input type="checkbox"/>		(Erforderlich)
Ist am Tag der Installation ein Elektroinstallateur verfügbar?	<input type="checkbox"/>		(Erforderlich)
Sind dem Elektroinstallateur alle in diesem Dokument beschriebenen Anforderungen und Spezifikationen bekannt?	<input type="checkbox"/>		(Erforderlich)
Wurde der Stromverteiler richtig installiert?	<input type="checkbox"/>		(Erforderlich)
Werden Reststromschutzschalter (auch Fehlerstromschutzschalter genannt) durch örtliche Gesetze vorgeschrieben? Wenn dies der Fall ist, haben sie eine Empfindlichkeit von 100 mA oder höher?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Tabelle 5-8 Elektrische Konfiguration

	Ja	Nein	Anmerkungen
Wird eine unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) benötigt? Falls ja, wurde das Gerät richtig installiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Tabelle 5-8 Elektrische Konfiguration (Fortsetzung)

	Ja	Nein	Anmerkungen
Der Drucker wird ohne Netzkabel geliefert. Weiß der Elektriker, dass Netzkabel gemäß den Anforderungen des Druckers und entsprechend den lokalen Gesetzen bereitgestellt werden müssen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Hat der Elektroinstallateur alle für den Anschluss des Druckers an das Stromnetz erforderlichen Stecker zur Hand?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Tabelle 5-9 Netzwerkanforderungen

	Ja	Nein	Anmerkungen
Wurden Netzwerkverbindungen bereitgestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ist ein LAN-Kabel ausreichender Länge zum Anschließen des Druckers an das Netzwerk vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Verfügen Sie über eine Internetverbindung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Tabelle 5-10 Vorbereitung des Geräts

	Ja	Nein	Anmerkungen
Ist am Tag der Installation ein Druckluftkompressor oder eine Druckluftleitung vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wird das benötigte Material einen Tag vor oder am Tag der Installation des Druckers geliefert? Mindestanforderungen : Ein Satz Tintenpatronen und 10 l destilliertes Wasser Empfohlen : Ein Satz Tintenpatronen, ein Ersatzsatz Tintenpatronen und das geeignete Druckmaterial zu Schulungszwecken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Tabelle 5-11 RIP-Anforderungen

	Ja	Nein	Anmerkungen
Wurde die HP Großformat Onyx Thrive RIP-Software (D9Z41B) bestellt, und steht der zu verwendende Computer mit den erforderlichen Anforderungen zur Verfügung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wurde die HP Großformat Caldera Grand RIP-Software (L5E74C) bestellt, und steht der zu verwendende Computer mit den erforderlichen Anforderungen zur Verfügung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Gibt es, wenn keiner der HP Großformat RIPs verwendet werden soll, einen Computer mit einer RIP-Anwendung, die den Drucker unterstützt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ist ein Spektrofotometer vorhanden, das mit dem RIP kompatibel ist?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Tabelle 5-12 Umgebungsanforderungen

	Ja	Nein	Anmerkungen
Erfüllt der Druckproduktionsbereich die Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsanforderungen, und steht eine ausreichende Belüftung oder eine Klimaanlage zur Verfügung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Erfüllt der Lagerbereich die Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsanforderungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ist der Druckproduktionsbereich frei von Schmutz und Staub?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ist der Druckproduktionsbereich hell genug?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wurden alle im Handbuch zur Vorbereitung des Aufstellungsorts beschriebenen Anforderungen erfüllt oder überschritten?	<input type="checkbox"/>		(Erforderlich)
Haben Sie alle Anforderungen an die Lüftung und Klimatisierung erfüllt oder übertroffen: <ul style="list-style-type: none"> • 140 m³ ...oder die Anforderungen an spezielle Raumgrößen erfüllt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Tabelle 5-13 Abnahmedetails

Abschlussdatum der Vorbereitung des Aufstellungsorts
Auflage oder Copyright-Datum des Handbuchs zur Vorbereitung des Aufstellungsorts
Unterschrift des Kunden

Tabelle 5-14 Materialien und Anwendungen

	Ja	Nein	Anmerkungen
Selbstklebende Vinylfolien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
PVC-Banner	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Papier	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Textilien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Flexible Folien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Andere Materialien (bitte angeben)	Ja	Nein	Anmerkungen
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Tabelle 5-14 Materialien und Anwendungen (Fortsetzung)

	Ja	Nein	Anmerkungen
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Welche Anwendungen planen Sie zu verwenden?			
Vorübergehende Beschilderung für den Außenbereich	<input type="checkbox"/>		
Dauerbeschilderung für den Außenbereich	<input type="checkbox"/>		
Dekoration	<input type="checkbox"/>		
Beschilderung im Innenbereich (Paneele und FSDU)	<input type="checkbox"/>		
Fenstergrafiken	<input type="checkbox"/>		
Andere Anwendungen (bitte angeben)			
	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>		

Tabelle 5-15 Schulung

	Ja	Nein	Anmerkungen
Kennen Sie die Schulungen, die für den Drucker verfügbar sind?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Steht das Bedienpersonal für die gesamte Dauer der Installationsschulung (2–2,5 Tage) zur Verfügung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	